

# Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 25. Jahrgang • Nummer 9 • 29. September 2016 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

**Wir wünschen unseren Schulanfängern der Grundschulen Falkenstein und Dorfstadt alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt und viel Spaß beim Lernen!**



## 1. Falkensteiner Festumzug zur Kirmes

Die diesjährige Falkensteiner Kirmes beginnt diesmal mit einem Festumzug, in dem sich verschiedene Falkensteiner Vereine und Kinderinstitutionen auf vielfältige Art und Weise präsentieren werden. Angeführt von der Feuerwehr und den Schalmeien wird der Festumzug um 18.00 Uhr im Falgarding starten.

An der Sparkasse vorbei, entlang der Schloßstraße wird der Umzug in die Ferdinand-Lassalle-Straße abbiegen und über die Pestalozzi-Straße in das Festzelt auf dem Jahnplatz einlaufen. Dort findet um 19.30 Uhr der traditionelle Fassanstich durch den Bürgermeister statt. (Komplettes Kirmesprogramm Seite 2)

## Kabarett »Fettnäppchen« »DER SCHÖNE UND DAS BIEST«

Wer hat hier die Hosen an? Mit: Eva-Maria Fastenau & Marco Schiedt Als Ralf und Siegrid von ihrer Tochter die Nachricht bekommen: „Komme am Wochenende, möchte euch Ben vorstellen“, nehmen die wildesten Spekulationen ihren Lauf: Wer ist Ben? Warum will sie ihn vorstellen? Will sie heiraten? Muss sie vielleicht sogar heiraten? Als besorgte Mutter und eifersüchtiger Vater ziehen sie Parallelen zu ihrem eigenen Eheleben. Kramen Erinnerungen an ihre Jugend hervor und stellen letztlich fest, dass sie eigentlich eine ganz normale Ehe führen, in der er den Hochzeitstag vergisst und sie nie den Mund halten kann. Und warum soll man als alleinerziehende Mutter nicht Quotenfrau

werden? Ist allein Liebe die Grundlage für eine glückliche Beziehung und funktioniert eine Ehe eigentlich auch ohne Streit? Welche Antworten Siegrid und Ralf darauf finden, sehen Sie in dem neuesten Kabarettprogramm des „Fettnäppchen“ anlässlich des Internationalen Frauentags 2016. Gespielt wird in doppelter Besetzung mit Eva-Maria Fastenau und Gisa Jürcke als Siegrid sowie mit Marco Schiedt und Robby Langer als Ralf.  
Freitag, 11.11.2016 / 19:00 Uhr  
Bürgersaal Rathaus Falkenstein  
Reservierung: 03745 – 741500  
Stadt Falkenstein  
Willy-Rudert-Platz 1  
Mail: kultur@stadt-falkenstein.de  
Vorverkauf: 8,-€ / Abendkasse: 10,-€





Falkenstein

# 2016 Kirmes

## Falkenstein lädt ein!

**Freitag, den 30.09.16**

**18.00 Uhr**  
„Festumzug der Vereine“

**18.00 Uhr**  
Fußballspiel „Alten Herren“

**19.30 Uhr**  
Eröffnung der Kirmes mit Fassanstich durch den Bürgermeister

**20.00-02.00 Uhr**  
**OldieNight Schönau**

**Samstag, den 01.10.16**

**10.00-14.00 Uhr** Jugendfußballspiele

**17.00-19.00 Uhr**  
Flutlichtspiel der Männermannschaft

**11.00-14.30 Uhr**  
Frühschoppen mit Musik

**15.00 Uhr**  
Punktspiel der 1. Männermannschaft

**15.00-16.00 Uhr**  
Kinderprogramm der Falkensteiner Kindereinrichtungen

**16.00-18.00 Uhr**  
Blasmusik bei Kaffee und Kuchen mit der Band **VollTakt**

**18.30-19.30 Uhr**  
Nachwuchsband „**Phönix-Vogtland**“

**20.00-02.00 Uhr**  
Band **Zeitsprung**

**Sonntag, den 02.10.16**

**9.00 Uhr**  
Erntedankgottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

**ab 14.00 Uhr**  
Erntedank-Basar mit Kulinarischem und Kulturellem aus den Unterkarpaten vor der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

**11.00-13.30 Uhr**  
Frühschoppen mit den **Breitenauer Musikanten**

**13.30 Uhr**  
Revanche Fußballspiel Auswahl Bürgermeister gegen „Traditionsmannschaft SpVgg“

**15.00 Uhr**  
Punktspiel der 2. Männermannschaft

**15.00-20.00 Uhr**  
Schalmeienkirmes im Festzelt

**20.00-02.00 Uhr**  
**Sevenheat**

**Montag, den 03.10.16**

**11.00-13.30 Uhr**  
Frühschoppen mit Musik

**14.00-16.30 Uhr**  
Blasmusik mit den **Wernesgrüner Blasmusikanten**

**08.00-16.00 Uhr**  
Kinderbasar „Alles rund ums Kind“ in der Zweifeldhalle

**Außerdem zur Falkensteiner Kirmes**

- **13.00- 18 Uhr**
- Kreativmarkt in der Zweifeldhalle
- Schaustellerbetrieb mit Mini-Car
- Karussell und Autoscooter auf dem Jahnplatz
- Streichelzoo
- Trödelmarkt
- Pilzausstellung
- Neugier-Express



# Falkensteiner

## Heimat- und Museumsverein e.V.



**Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!**

DDR-das haben wir selbst erlebt, haben es 26 Jahre schon hinter uns gelassen-kennen wir-brauchen wir nicht mehr. Viele denken so und doch stecken wir noch in Gedanken viel drin im DDR-Alltag-positiv wie negativ. Bis auf wenige Leihgeber, bei Ihnen bedanken wir uns aufs herzlichste, haben wir Vereinsmitglieder alles selbst zusammengetragen. Vom Keller bis zum Boden wurde alles durchsucht und auch gefunden. Bei Ihnen steckt doch be-

1989 ist ein bedrucktes Handtuch ausgestellt. Eine kleine Wohnstube ist eingerichtet-sie zeigt die Gemütlichkeit der 60er/70er Jahre. In einer Vitrine mit Fototechnik stehen Bilder unserer Vereinsmitglieder-natürlich auch aus DDR-Zeiten. Vielleicht finden Sie heraus wer wer ist-wir stehen Ihnen gerne zur Seite. Ich könnte Ihnen noch viel mehr aufzählen und dieses oder jenes benennen. Doch schauen Sie selbst, entdecken Sie Ihren DDR-Alltag. Bestimmt fällt Ihnen noch so manches dazu ein, was wir nicht



stimmt auch noch viel in den Ecken. Dazu kommt noch, dass auf den Trödelmärkten die DDR-Artikel Hochkonjunktur haben. Wir haben nun die Sachen geordnet. So zum Beispiel Haushalt, Fototechnik; Radio-Filmtechnik und Plattenspieler, Spielzeug; Handwerkzeug, Genussmittel, Handarbeitssachen und Porzellangeschirr für den Sonntag, Zeitschriften (auch ein Falgard-Spiegel), Briefmarken, Geldscheine, 20 DDR-Falkensteinpostkarten (mit längst abgerissenen Gebäuden) und einiges zum Vogtland ist ausgestellt. Natürlich ist auch die Politik vertreten- ein 1.-Mai-Programm mit Mainelke und Fähnchen sind zu sehen, Pionierwimpel, FDJ- und DDR-Fahnen sowie Parteiliteratur, GST- und Armeeobjekte. Aber auch die Kirche wird nicht vergessen-mit Kindergottesdienstheft, "Schild des Glaubens" für die Christenlehre und Falkensteiner Gemeindebriefe- monatliche Information der ev.-luth. Kirchgemeinde Falkenstein. Vom letzten DDR-Kirchentag im Juli

zeigen konnten. Bewusst haben wir unser „Sammelsurium“ nicht ausfern lassen. Die jüngeren Menschen werden staunen, wie „Artenreich“ wir gelebt haben bzw. uns ausgekannt haben, das wenige zu beschaffen. Übrigens können Sie sich auch mal selbst wiegen, auf einer funktionstüchtigen Falkensteiner Arztpraxiswaage. Zur Müllentsorgung steht ein verzinkter Müllaschekübel vom VEB Dorfstädter Metallwerk und Verzinkerei bereit, natürlich mit der „F“ (Falkenstein) Alu-Müllmarke-Abholung nächsten Montag.

Foto: Andreas Rößler, August 2016  
 DDR-Ausstellung im Falkensteiner Heimatmuseum  
 „Neues Deutschland“ 1953 zum Tod Stalin und ein Pionierwimpel  
**Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:**

Die DDR-Sonderausstellung in unserem Falkensteiner Heimatmuseum mit dem Titel „26 Jahre ohne DDR. Erinnern Sie sich noch an die Dinge des (DDR-) Alltags?“

**HANDELSZENTRUM**  
**BAD • KÜCHE • HEIZUNG**



**Badmöbel »BURGBAD« Preis auf Anfrage**  
**ROCKSTROH & SOHN**  
 Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

**Gebäudereinigung Golla**  
 Meisterbetrieb in Falkenstein  
 Friedrich-Engels-Straße 28  
 08223 Falkenstein im Vogtland



**Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.**

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

*Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.*

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540  
 email: info@reinigung-falkenstein.de  
 web: www.reinigung-falkenstein.de



Vereinbaren Sie einen Probetermin! Testen Sie unsere Serviceleistungen!

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

**MEISTERBETRIEB**  
**DITTRICHBAU**



- **Betonkeller**
- **Um- und Ausbau**
- **Außen- und Innenputz**
- **Rekonstruktion**
- **Bodenplatten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb  
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
 www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

**grimm.media**  
**druck & werbung**

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98  
 08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

**3. Oktober 2016  
Tag der deutschen  
Einheit**

**Haus am Ahorn**  
RESTAURANT RESERVIERUNG  
ERBETEN.

**Brunch am  
Feiertag** p.p. nur  
18,-

11-14 Uhr: Nach Herzenslust schlemmen u. kulinarische Ost-Erinnerungen!  
Preis inkl. Büffet, Sekt u. Filterkaffee

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de

AUTOHAUS  
**SCHÜLER**



*Ihr Partner im Vogtland*

**Falkenstein - Oelsnitz - Plauen**

[www.autohaus-schueler.de](http://www.autohaus-schueler.de)

     
Nutzfahrzeuge SERVICE

**Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.**  
L.-Müller-Straße 30 · 08223 Falkenstein Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

**grimm.media**  
druck & werbung

**Briefhüllen mit Ihrer Werbung  
rundum bedruckt, jetzt anfragen!**

Falkensteiner Anzeiger · Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal Tel. 037467-289823

hat noch bis zum 9. Oktober 2016 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Sie können sich an der Vielfalt der Exponate erfreuen. Die Älteren werden sich an Dinge erinnern, die sie selbst noch in den Händen hielten oder dies und jenes heute noch gebrauchen. In einer vom Verein Freundeskreis Max Hölz ausgestalteten Vitrine

können Sie wissenswertes von dem Falkensteiner Arbeiterveteran und Arbeiterfotografen Max Georgi (03. Juli 1904 – 16. Oktober 1993) erfahren. Negative von ihm, die jetzt erst zu Bildern entwickelt worden sind, wecken bestimmt Ihr Interesse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Andreas Rößler**  
**Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.**

### Sommerfest bei K&S

Am 19.08.2016 fand unser Sommerfest in der Seniorenresidenz Falkenstein statt. Tage zuvor waren die Bewohner schon sehr aufgeregt und gespannt. Pünktlich nach dem Kaffeetrinken ging es los. Wie auf Bestellung verzogen sich die dunklen Wolken und wir hatten strahlenden Sonnenschein. Die Bewohner staunten über die schön geschmückten Tische. Als alle ihren Platz fanden, startete das Fest mit einer Modenschau für Senioren. Bei leiser Musik im Hintergrund moderierte das Team des Textilhändlers Uhlig ihre ausgewählten Kleidungsstücke. Unter Beifall durften einige Bewohner und auch das Personal als Model auftreten. Der Verkauf fand regen Zuspruch. Anschließend sorgte der Allein-

unterhalter Hr. Mosch für gute Musik und super Stimmung. Die Mitarbeiter des Streichelzoos Elfeld kamen mit Hund, Hase, Ziege und Meerschweinchen auch vorbei und brachten einige Bewohner zum strahlen. Bei einem Gläschen Bowle verging der Nachmittag wie im Fluge. Am Abend kam der Grill zum Einsatz. Das Personal sorgte dafür, dass alle Bewohner mit Bratwurst, Steak und Kartoffelsalat versorgt wurden. Das Resümee von den Angehörigen und Gästen war sehr positiv. Es war rundum ein gelungenes Fest.

Großen Dank gilt allen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, die diesen Tag zu einen tollen Erlebnis für unsere Bewohner gemacht haben.



### Gartenfest im Kleingartenverein „Allee“ e.V. Falkenstein, Heinrich-Heine-Str.





Am 13. August 2016 konnten die Mitglieder des Kleingartenvereins und ihre Gäste bei herrlichem Wetter ein wunderschönes Gartenfest erleben. Für alle war etwas dabei. Unsere fleißigen Frauen haben wieder für die schönsten Kuchen und Torten gesorgt. Für die Kinder gab es, auch mit Unterstützung des Freizeitentrums der Stadt Falkenstein, die vielfältigsten Möglichkeiten der Unterhaltung. Dafür möchten wir uns beim Freizi recht herzlich bedanken. Für Essen und Trinken war Bestens gesorgt. Der Grillplatz war ständig umlagert. In diesem Jahr gab es erstmals Kesselgulasch direkt aus dem Kessel geschöpft, der ausgezeichnet geschmeckt hat und bei den Gästen sehr gut ankam. Neu im Angebot war auch eine schmackhafte Bowle, die allen sehr gut gemundet hat. Das Lagerfeuer am Abend mit Stockbrot war der Höhepunkt eines schönen Tages. Viele Hände haben dafür gesorgt, dass dieser Tag so gut gelingen konnte. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes war dieses Gartenfest ein

schönes Erlebnis für Jung und Alt, wofür sich der Vorstand bei allen recht herzlich bedanken möchte. Wir haben, wie alle Gartenvereine auch, freie Gärten anzubieten. Interessenten wenden sich an Herrn Schneikert (0151 70027131) oder Frau Lorenz (03745 759976) oder schauen einfach ins Internet unter [kgv-allee.de](http://kgv-allee.de).

**Der Vorstand**



**Puzzlerei und Sommerwetter machen Weinfest zum Erlebnis**

Mit knapp 1000 Gästen und bei tropischen Temperaturen hat Falkenstein Ende August zum 17. Mal Weinfest gefeiert. „Das bombastische Wetter war unser riesiger

organisierenden Falkensteiner Puzzlerei die Begeisterung für die Unterstützung von oben. „Wir haben aber auch hineinvestiert, dass es gut läuft.“ Als genauso bombastisch bezeichnete er die Stimmung bei „tollen Weinen“. Rebensaft spielen auf der Festmeile in der oberen Schlossstraße die Hauptrolle. Diesmal hieß das Motto Spanien. Normalerweise sei das Land als größtes Weinanbaugebiet Europas für seine Rotweine bekannt, sagte Rainer Döhling. In den vergangenen Jahren habe sich dort aber auch bei den Weißweinen viel getan. „Spanien produziert schöne, fruchtige, schlanke Weine, die ziemlich gut überzeugen konnten“, urteilte der Fachmann. Der Renner



Bonuspunkt“, schilderte Rainer Döhling vom Teehaus Viehweg stellvertretend für den gesamten



**Profifahrzeugreinigung**

(im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72)

Wir reinigen ihr Fahrzeug preiswert, sauber und zuverlässig mit Trockeneis. Die neue Reinigungsmethode findet Einsatz im Innen- oder Motorraum und auch bei der Pflege elektronischer Bauteile. Speziell bei Kunststoffen, Kleinen und verwinkelten Bauteilen, Falzen oder Lüftungsschlitzen erzielen wir im Gegensatz zu herkömmlichen Reinigungsmethoden ein sensationelles Ergebnis. Auch ein Außenwaxieren ist problemlos möglich.



**Vomatec GmbH**  
Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen  
Tel.: 037468/688815  
E-Mail: [vomatec.gmbh@t-online.de](mailto:vomatec.gmbh@t-online.de)



**IMPRESSUM**

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

**Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:**  
grimm.media,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)

**Satz, Repro**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Falkenstein

**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 289823,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**Auflage:** 6000 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

**Anzeigenleitung:**  
Oliver Grimm  
Telefon 03 74 67-289823  
Steuer-Nr.: 223/225/06256

Inhaber: Oliver Grimm  
03 7467-289823

**Kfz-Meisterbetrieb**

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose

**Autoservice GmbH**  
**Hager & Penzel**  
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13  
[www.hager-und-penzel.de](http://www.hager-und-penzel.de)

**VW Passat Variant 2.0 TDI BMT Comfortline**



**22.900,- €**

**Fahrzeugdaten**

Hubraum: 1968 ccm  
Leistung: 110/150  
Km Stand: 59.500  
Farbe: Night blue (Blau)  
Türen: 5  
Kraftstoff: Diesel  
Getriebeart: Automatik

- Ausstattung**  
Bluetooth, CD-Spieler, Einparkhilfe (Vorne, Hinten)  
Elektr. Fensterheber  
Freisprecheinrichtung, Klimaanlage  
MP3-Schnittstelle  
Multifunktionslenkrad  
Servolenkung  
Standheizung  
Zentralverriegelung  
Außenausstattung  
Dachreling  
Elektr. Seitenspiegel  
Leichtmetallfelgen  
ABS, ESP  
Airbags (Front-, Seiten- und weitere Airbags)  
Elektr. Wegfahrsperre  
Isofix (Kindersitzbefestigung)  
Nebelscheinwerfer  
Partikelfilter  
Regensensor  
Start/Stop-Automatik  
Tagfahrlicht  
Traktionskontrolle

**Unser Finanzierungsangebot**

Laufzeit: 60 Monate  
Anzahlung: 5.000,- €  
Schlußrate: 8.865,- €  
Nettokreditbetrag: 17.900,- €  
Abschlussgebühren: 0,- €  
Bruttokreditbetrag: 20.553,- €  
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden): 3,92%  
eff. Jahreszins\*: 3,99%

**mon. Rate 199,- €**

\*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.





## Auslegung Anzeiger

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

### Apotheken

Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

### Bäcker

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

### Sonstige Geschäfte

Fisch und Gemüse „Forelle“, Ellefelder Str. 18, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
MX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
An- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr. 9, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein,

Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de) herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: [Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de](mailto:Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de)

war allerdings wie üblich Rosé. Diesen Trend beobachtet Rainer Döhling seit etwa fünf Jahren.

24 Stunden vor Festbeginn ging beim Puzzleverein eine ernüchternde Nachricht ein: Die ursprünglich verpflichtete Band aus Kulmbach musste absagen. „Wir bedanken uns ganz sehr bei Mercedes Paulus, dass sie kurzfristig eingesprungen ist und eine Band zusammengestellt hat“, berichtete Rainer Döhling. „Es freut uns, dass wir so schnell und unkompliziert aus unserer Region geholfen bekamen. Das hat hervorragend funktioniert.“ Also ging auch die 17. Auflage nicht ohne Begleitmusik über die Bühne. Sie gehört dazu wie spannende, mediterrane Speisen aber auch Traditionelles wie Roster und Brezeln.

„Es gibt immer schon im Vorfeld eine große Nachfrage“, erzählte Rainer Döhling. „Auch aus dem

Grund, weil wir uns auf einem sehr hohen Qualitätsniveau bewegen – mit Speisen, Getränken und Musik. Und Qualität ist entscheidend.“ Gäste führt nicht nur der Genuss jedes Jahr in die Schloßstraße. „Man kann ein bisschen herunterfahren, sich bei einem Glas Wein treffen und miteinander reden“, so der Mitorganisator. „Und sich austauschen über Dinge, die dieses Land und diese Region bewegen.“

Hinter dem Weinfest steht der Falkensteiner Puzzleverein als eigens zu diesem Zweck praktizierter Kooperation der Unternehmerfamilien Döhling, Lienemann und Zoglauer in der Schloßstraße. Unterstützung kam von der Stadtverwaltung und deren Bauhof. Rainer Döhling sprach von „hohem Engagement“ und einer „richtig großen Steigerung“ gegenüber den Vorjahren.

*Von Sylvia Dienel*

## 40 Jahre Partnerschaft ein Wegweiser in die Zukunft

JUBILÄUM: Weinmarkt bot unterhaltsamen Abend bei entspannter Atmosphäre. Er war auch der ideale Rahmen für Treffen mit Freunden FALKENSTEIN. Seit vier Jahrzehnten, seit der 900-Jahrfeier des Marktes 1976, sind die Gemeinden Falkenstein im Weinviertel, Falkenstein in der Pfalz sowie Falkenstein/Vogtland freundschaftlich verbunden. Die Partnerschaft wurde in all diesen Jahren gehegt und gepflegt. Was hätte sich für die Feier der 40-jährigen Freundschaft besser geeignet als der 13. Weinmarkt, der heuer mit Weinanbietern aus den Partnergemeinden im romantischen Innenhof des Gasthofs „Schröttinger-Bräu“ über die Bühne ging. Das Wetter war perfekt, so konnte Bürgermeister Thomas Dengler nach dem musikalischen Auftakt der Blaskapelle Michelsneukirchen neben vielen Besuchern aus seiner Kommune, Kollegen aus den umliegenden Gemeinden sowie insbesondere den 2. Bürgermeister der Patengemeinde aus Niederö-

sterreich, Walter Schimpf, Bürgermeister Volker Demmerle aus der pfälzischen Partnergemeinde, Bürgermeister Marco Siegemund mit Gattin Jana, aus der Partnergemeinde im Vogtland, jeweils mit stattlichen Delegationen, willkommen heißen. Rückblick auf 40 Jahre gehalten Grüße galten Regierungspräsident a. D. Dr. Wolfgang Kunert mit Gattin, den Winzern Sepp Salomon und Roman Bayer aus dem Weinviertel, Thomas Rauschkolb aus der Pfalz sowie Prof. Dr. Harald Schumny mit Gattin Heidi, der als Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins den Weinmarkt ins Leben gerufen hatte. Grüße galten dem Vorsitzenden der Münchner Landsmannschaft Konrad Wagner mit Anhang. In seinem Rückblick auf die zurückliegenden 40 Jahre erinnerte Dengler an die vielen schönen und unvergessenen Begegnungen, Ereignisse, Erlebnisse und den sehr hilfreichen Austausch von Gedanken und Erfahrungen unter den Partnern. „40 Jahre sind

# EISMANN

## MARMOR-GRANIT

- Fensterbänke
- Treppenbeläge
- Küchenarbeitsplatten

- Bäder
- Haussockel
- Grabanlagen

**aus NATURSTEIN**

EISMANN-MARMOR-GRANIT • 08223 Neustadt/V.  
Fon: (037 45) 70 84 8 • [EISMANN-MARMOR-GRANIT@t-online.de](mailto:EISMANN-MARMOR-GRANIT@t-online.de)

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr





### Küchen, Spanndecken, Fußböden...

Ihre individuelle KÜCHE –  
auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service  
für Individualität und Raumgestaltung  
– ein Küchenleben lang.

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · [www.kuechen-geipel.de](http://www.kuechen-geipel.de) · Tel. 037463 83546

### Gewerberäume in Falkenstein, Gartenstraße,

zentrumsnah gelegen, Erdgeschoss - eigener Eingang, ca. 65 m<sup>2</sup>, zum günstigen Mietpreis zu vermieten. Vielseitig nutzbar, z. B. als Verkaufsraum, Kundenbüro (z. B. Versicherung) u./o. Beauty- /Nagelstudio, für weitere Möglichkeiten offen. Vermietung provisionsfrei!

**FUGE GmbH**

**Telefon 03744/40980**



zurückblickend schnell vergangen, viele von uns erinnern sich an die Anfänge, die ersten Kontakte, die ersten, meist auch besonderen Begegnungen, Besuche und Gegenbesuche ins Nachbarland Österreich oder in die damalige DDR, die 900-Jahrfeier, Vereinsfeste,

bat sie Dengler um Unterzeichnung der Urkunde „40 Jahre Gemeindepartnerschaft und -partnerschaft“ und lud sie sowie alle Anwesenden dazu ein, sich anlässlich dieses denkwürdigen Tages ins „Goldene Buch“ der Gemeinde einzutragen. Dengler überreichte dann an die



Fahnenweihen, Kellergassenfeste, Weintaufen, Theateraufführungen, Pfälzer Abende und Dorffeste, Kirnes und Volksfeste, Einweihungen und Eröffnungen, Geburtstage, Jubiläen und Amtsübergaben“, so Dengler, der seine Freude darüber zum Ausdruck brachte, dass sich „gerade auch in den letzten Jahren die Begegnungen und Kontakte intensiviert und weitere Be-

Vertreter der Partnergemeinden einen Erinnerungskrug sowie die zuvor unterzeichneten Urkunden. Die Gäste revanchierten sich mit Präsenten. Gegen 17.30 Uhr erfolgte dann durch Dengler die offizielle Eröffnung des Weinmarktes, der jedes Jahr aufs Neue ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt aus nah und fern ist. Die Weinliebhaber konnten sich von der Vielfalt

Pizzabaguettes an und am Stand der KLJB Falkenstein konnte man gegrillte Schmankerl erwerben. Mit dem musikalischen Frühschoppen mit Alleinunterhalterin Christiane

Aschenbrenner im „Schröttinger-Bräu“ endete tags darauf der 13. Falkensteiner Weinmarkt mit Würdigung der Städtepartnerschaft. (rto)



kanntschaften und Freundschaften entwickelt haben“. Diese heutige Würdigung, so das örtliche Gemeindeoberhaupt, sei nicht nur ein Meilenstein „unserer gemeinsamen Zeit“, sondern solle und werde ein

und der Qualität des Angebotes überraschen lasen und auch die Touristen konnten die entspannte Atmosphäre auf dem romantischen Schröttinger-Innenhof genießen. Das „Perlbach-Duo“ sorgte für die musikalische Unterhaltung.

**Musikalischer Frühschoppen**  
Aus Falkenstein in Niederösterreich war Josef Salomon mit seinen Weinen vertreten und auch der Stand des Weingutes Rauschkolb aus Falkenstein/Pfalz trug zu einem guten Gelingen des Weinmarktes bei. Das Angebot der Winzer reichte von den edelsten Tropfen bis hin zu leichten spritzigen Sommerweinen. Der TSV Falkenstein bot neben kühlen Getränken auch Käse, Brezen und



Wegweiser in die gemeinsame Zukunft sein. Nach den Grußworten der Vertreter der Partnergemeinden



**Gerhard M. – Forstwirt bis 2002  
Allianz Kunde seit 1985**

**Wie Sie Ihr Einkommen und Ihre Familie finanziell absichern können, erfahren Sie bei Ihrer Allianz vor Ort:**

**André und Dieter Steiniger**  
Vertretungen der Allianz  
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein  
andre.steiniger@allianz.de  
**www.steiniger-allianz.de**  
Tel. 0 37 45.7 44 70  
Fax 0 37 45.74 47 20



# erfolg.werbung

**Hallen-Kinderbasar**  
-Alles Rund um das Kind-

**Falkenstein**  
Sporthalle am Stadion

**Montag**  
**03.10.2016**  
**8.00 Uhr - 16.00 Uhr**





Ausgabe Wintereifen 2016

**ad-AUTO DIENST** **DIE MARKEN-WERKSTATT**

**ad-AUTO DIENST Falkenstein**  
Neustädter Str. 3 · 08223 Neustadt-Siebenhitz  
Tel. (03745) 7443288 · Fax (03745) 7443299  
e-mail: info@autodienst-falkenstein.de



**Unser Tipp für Sie:**  
Jetzt Radwechsel  
zum günstigen Paketpreis

Wir stehen für Qualität, Kompetenz und fairen Service

EIN WERKSTATTSSYSTEM DER **CARAT** UNTERNEHMENSGRUPPE




## Bürgersprechstunde zur Rehabilitation von SED-Unrecht

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR führt in Falkenstein eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitation von SED-Unrecht durch.

Die Sprechstunde findet am 6.

Oktober 2016 von 9 – 18 Uhr im Rathaus Falkenstein, Bürgersaal, Willy-Rudert-Platz 1, statt.

Herr Utz Rachowski berät im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu den Möglichkeiten Strafrechtlicher, Beruflicher und Verwaltungsrecht-

licher Rehabilitation von SED-Unrecht. Zielstellung dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 € für

diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit, Akteneinsicht bei dem Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen zu beantragen und dabei durch Mitarbeiter dieser Behörde Hilfe und Unterstützung zu erhalten. Zu jeder Zeit kann auch beim Landesbeauftragten für die Stasiunterlagen in Dresden nach telefonischer Terminvereinbarung (0351/ 656810) ein Beratungstermin vereinbart werden.

## „So weit wie möglich weg von hier. Von Europa nach Melbourne - Holocaust-Überlebende erzählen.“

Lesung mit der Autorin Dr. Hannah Miska am 28.10.2016 um 19.00 Uhr in der Galerie Aal am Stil

Was macht ein Holocaust-Museum in Australien? Und warum hängt dort ein Foto von dem in Falkenstein aufgewachsenen Alfred Roßner? Hannah Miska erzählt aus dem Leben von Kitia Altman, die den Nazi-Terror überlebt hat und

nach dem Krieg nach Downunder ausgewandert ist. Ihre Geschichte ist eine Geschichte der Verfolgung, handelt aber in wunderbarerweise auch von Menschen, die den Willen und den Mut dazu hatten, anderen Menschen in tödlicher Bedrängnis zu helfen. Alfred Roßner ist einer von ihnen.



## Ihr Renault- und Dacia Partner im Vogtland !



Renault Kadjar Renault Captur Dacia Duster Dacia Sandero Stepway




Autohaus Klötzer · Ziegeleistr. 1, D-08233 Eich  
T: +49 (0) 37468 - 72 53 · Fax: +49 (0) 37468 - 72 69  
ah-Kloetzer@t-online.de · www.renault-autohaus.com

**Radierstifte mit coolen Sprüchen für die Schule jetzt neu bei uns!**

**grimm.laden**  
Auerbacher Straße 98  
Klingenthal



## Pianokonzert zündet zum Kultur- und Musiksommer Glanzlichter an

Hin und weg war das Publikum eines Pianokonzertes Anfang September im Falkensteiner Bürger-saal. Pianistin Ilze Jaunzeme aus Lettland, Sopranistin Heike Weiß und Mezzosopranistin Claudia Schmiedel gastierten gemeinsam unter dem Motto „Töne mein Gesang“. Nach zweistündigem Opern- und Operettenprogramm hatten die Zuhörer längst noch nicht genug. Mit Bravo-Rufen, Begeisterungspfiffen und stehenden Ovationen holten sie das Trio zurück auf die Bühne. Etliche Werke von Bartholdy und Schubert, dazu Stücke von Brahms, Dvorak, Grieg und Chopin wurden meisterlich akustisch in Szene gesetzt. Bis auf wenige Ausnahmen verzichtete Ilze Jaunzeme auf Notenblätter. „In ihrem Land ist sie sehr berühmt“, sagte Moderator Guido Schmiedel. „In Deutschland noch nicht. Das wird jetzt von Sachsen ausgehen.“ Nach ihrem Studium an der Musik-hochschule Riga gewann die junge Frau diverse Musikwettbewerbe im In- und Ausland. Auch Konzerte gibt sie seitdem europaweit. Jetzt

hat Ilze Jaunzeme ein Stipendium im kanadischen Vancouver erhalten. Heike Weiß arbeitet sowohl als Gesangslehrerin als auch freischaffend, Claudia Schmiedel unterrichtet unter anderem an der Kreismusikschule Glauchau und geht nebenher ebenfalls eigene künstlerische Wege. Beide sind in Sachsen zuhause. Schnell kam der Wunsch im Publikum auf, alle drei mögen wiederkommen. Ilze Jaunzeme sagte zu, hofft aber, dann einen richtigen Flügel im Bürger-

saal anzutreffen. „Ich denke, die Falkensteiner tun gut daran, dieses Versprechen auch abzufordern“, betonte Guido Schmiedel. Dass beim nächsten Gastspiel anstatt des „altherwürdigen Klaviers“ tatsächlich ein neues Instrument zur Verfügung stehen wird, konnte Bürgermeister Marco Siegemund indes nicht versprechen. Er bezeichnete das Gebotene als „großartig“. Der 2. Falkensteiner Musik- und Kleinkunstsommer nähert sich seinem Ende. Die Bilanz fällt positiv

aus. Nach Marco Siegemunds Einschätzung ist mit dem September-Konzert ein „neuer Meilenstein“ gelegt worden. Von Kleinkunst könne hier jedoch nicht mehr gesprochen werden, ist er überzeugt. „Eigentlich muss es große Kunst heißen.“ Als nächstes standen Chansons und Zauberei im Falkensteiner Clubkino auf der Agenda: Mit dem Abend „Vive la France“ sollen 50 Jahre Partnerschaft zwischen Falkenstein und dem nordfranzösischen Harnes gewürdigt werden. Obwohl für November veranschlagt, gehört das Kabarett „Fettnäpfchen“ noch zum Kultursommer und bildet dessen Abschluss. Ursprünglich sollte es im August stattfinden. Im kommenden Jahr erlebt die Veranstaltungsreihe eine Neuauflage. Bei der 2016 gebotenen Vielfalt von Musik bis Krimilesung soll es bleiben. Auch beim Umfang. „Ansonsten würde es die Leute überfordern“, sagte Marco Siegemund. „Wir haben ein gutes Mittelmaß gefunden und tolle Dinge geschaffen. Es ist für Jung und Alt etwas dabei.“

Von Sylvia Dienel



### BIG DEAL-PLUS

- » 6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>
- » 3 Inspektionen<sup>3)</sup> inkl. Material
- » 3 Jahre Mobilität<sup>4)</sup>
- » 3 Jahre OnStar<sup>5)</sup>

**GESCHENKT!**

Abb. zeigt Sonderausstattung



### DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER

# ENTDECKE DEN NEUEN ASTRA!



Wir leben Autos.

# BIG DEAL

++ PLUS ++

- 6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>
- 3 Inspektionen<sup>3)</sup>
- + MATERIAL INKLUSIVE!
- 3 Jahre Mobilität<sup>4)</sup>
- 3 Jahre OnStar<sup>5)</sup>

**GESCHENKT!**

### Der neue Astra Sports Tourer

1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), inklusive Klimaanlage, Radio 300 Bluetooth, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, ESP<sup>PLUS</sup>, LED-Tagfahrlicht, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab **16.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG** mtl. ab 1) **199,- €**  
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.410,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen in drei Jahren gemäß Opel Serviceplan. 4) Nach den Bedingungen des Opel Mobilservice der Adam Opel AG. 5) Aufpreispflichtiges Ausstattungsmerkmal, inklusive 3 Jahre Grundgebühr, exklusive WiFi im zweiten und dritten Jahr.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,0 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 103 g/km. Energieeffizienzklasse A.

**Autohaus EXNER**

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Oelsnitz · Untermarxgrüner Str. 27  
Tel. (037421) 4740

Eine Filiale der Autohaus Exner GmbH & Co. KG · Unternehmenssitz: Wunsiedler Straße 2 · 95032 Hof

[www.automobile-exner.de](http://www.automobile-exner.de)



## Babyzeit

Liebe Muttis, liebe Vatis habt Ihr Lust mit euren Kleinen einen schönen Nachmittag zu verbringen?

**Dann kommt:**

**Wo?** Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ Falkenstein

**Wann?** Jeden letzten Mittwoch im Monat

**Uhrzeit?** 15.00 – 16.30 Uhr

**Wer?** Eltern mit Ihren Kindern von 0 - 2 Jahre

**Was erwartet Euch in dieser Zeit?**

- Erfahrungen mit und über die individuelle Entwicklung der Kinder
- Vertiefung der Eltern- Kind- Beziehung
- Kinder lernen von und mit anderen Kindern
- Erfahrungsaustausch und Gespräche der Eltern untereinander

Wir freuen uns auf Euch!

Susan und Sarah von der Kita „Albert Schweitzer“



## Kita »Albert Schweitzer«

Hallo, liebe Leser  
Hier meldet sich die Kita „Albert Schweitzer“ mit Ihren Neuigkeiten vom Monat August. Dank des schö-

steiner Kirmes. Die Kinder nehmen mit Ihren Eltern und Erziehern am Umzug, der am 30.09.2016 um 18.00 Uhr beginnt, teil. Um diesen



nen Wetters konnten wir wieder zahlreiche Aktivitäten in unseren schönen Garten verlagern wie z.B. die Vorbereitungen auf die Falken-

stein zu einem bunten Erlebnis werden zu lassen, griffen alle Kinder zu Pinsel und Farbe. Unser Garten verwandelte sich in Atelier und



alle waren voller Begeisterung dabei. Es entstanden tolle Porträts der Kinder, welche am Nachmittag von Eltern, Großeltern und sogar von den Muttis des Babynachmittags bestaunt wurden. Außerdem laufen die Proben für den Familiennachmittag am Kirmessamstag auf Hochtouren. An dieser Stelle möchten wir alle Eltern mit Babys noch einmal auf unseren Babynachmittag aufmerksam machen. Auch dieser konnte im August ganz entspannt in unserem

schönen Garten stattfinden. Unsere Kinder freuten sich zudem über den Besuch von Herrn Maurizat, welcher immer eine kleine Überraschung für uns parat hat. Vielen Dank dafür! Herr Maurizat interessiert sich sehr für unser Sprachprojekt und sicherte uns für 2017 auch seine Unterstützung zu. Ein weiterer Höhepunkt, speziell für unsere Schulanfänger, war der Tag der Verkehrswacht im Kispki. Viel Wissenswertes, Spaß und Spiel standen auf dem Programm.



## Geburtstag des Monats – Jubilare sind eingeladen

Einmal im Quartal lädt die Stadt Falkenstein zusammen mit dem DRK Pflegedienst Auerbach GmbH die Jubilare mit einem runden Jubiläum ab dem 70. Geburtstag zu einer kleinen Geburtstagsfeier in den Falkensteiner Bürgersaal ein. Geboten wird den Jubilaren ein Programm von Kindern aus Falkensteiner Kindertageseinrichtungen und eine musikalische Umrahmung bei Kaffee und Kuchen. Der nächste Geburtstag des Monats

findet am 18.10.2016 um 14.30 Uhr im Bürgersaal Falkenstein statt. Alle, die in den Monaten Juli, August und September ein rundes Jubiläum feiern durften, sind herzlich zum Geburtstag des Monats eingeladen. Um eine kurze Rückmeldung wird gebeten bis 14.10.2016 an DRK Pflegedienst GmbH Auerbach, Tagespflege, Dr.-R.-Koch-Str. 18a, 08223 Falkenstein oder telefonisch 03745/7441814.

[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

## Einbruch im Rathaus Falkenstein:

In der Nacht auf den 12.09.2016 wurde im Rathaus der Stadt Falkenstein eingebrochen. Nicht nur, dass historisch wertvolle Eingangstüren und Mobiliar beschädigt wurden, die „Langfinger“ ließen auch wichtige Dienstsiegel mitgehen. Der Verlust von Dienstsiegel wiegt im Vergleich weitaus schwerer, schließlich besteht die Gefahr, dass Betrüger die Stempel missbrauchen, um gefälschte Dokumente „amt-

lich“ aussehen zu lassen. So wirkt ein gefälschtes Schreiben mit einer Geldforderung und der Bitte um Überweisung auf ein Konto sofort authentischer, wenn ein städtisches Siegel darauf prangt. Wer also in den nächsten Tagen verdächtige Post bekommt, sollte die Stadt Falkenstein darüber informieren.  
**Stadt Falkenstein/Vogtl. Hauptamt**



# FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. September 2016  
25. Jahrgang  
Nr. 9



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung Verlust Dienstsiegel

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. macht hiermit den Verlust von Dienstsiegeln bekannt:

In der Stadt Falkenstein/Vogtl. wurde der Verlust von mehreren Dienstsiegeln festgestellt:

1. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 20 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „1“.
2. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 20 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „2“.
3. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 20 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „3“.
4. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 20 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „10“.
5. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 13 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „4“.
6. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 13 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „5“.
7. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 13 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „6“.

8. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 13 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „11“.
9. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 11 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „7“.
10. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 11 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „8“.
11. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 11 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „9“.
12. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Meldeamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 11 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „12“.
13. Das Siegel trägt die Umschrift „Stadt Falkenstein/Vogtl.“ - „Standesamt“. In dem Siegel ist das Stadtwappen der Stadt Falkenstein wie folgt abgebildet: „Das Stadtwappen besteht aus einem Wappenschild, das von einem Bergengel getragen wird. Im Wappen befinden sich schräggekruz ein Hammer und ein Bergeisen. Das Wappen ist umfasst.“ Das abhandengekommene Siegel hat einen Durchmesser von 20 mm. Es trägt die Unterscheidungsnummer „2“.

Die in Verlust geratenen Dienstsiegel werden nach Abs. 4.4 VwV KomDienst-siegel mit Wirkung vom 12.09.2016 für ungültig erklärt.

Falkenstein/Vogtl., den 12.09.2016

*M. Siegemund*

Marco Siegemund  
Bürgermeister





## Beschlüsse zur 23. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 25.08.2016

### Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 14 + 1

#### Beschluss-Nr. Bezeichnung

16/23/294	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 04.08.2016 (einstimmig)
16/23/295	Vergabe von Bauleistungen - Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Hauptstraße - LOS 2 - Rohbauarbeiten (einstimmig)
16/23/296	Vergabe von Bauleistungen - Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Hauptstraße - LOS 3 - Aluelemente, Flucht,- Brandschutz,- Rauchschutztüren (einstimmig)
16/23/297	Vergabe von Bauleistungen - Feuerwehrgerätehaus der Stadt Falkenstein - Sanierung Hallenfußboden (einstimmig)
16/23/298	Vergabe von Bauleistungen - BBW 5 Harzbergstraße OT Trieb - Temporäre Sicherung der Fahrbahnplatten und außerplanmäßige Ausgabe (einstimmig)
16/23/299	Antrag der Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein e.V. zum Einbehalt der Einnahmen aus dem Festzeltbetrieb zur Kirmes vom 30.09.-03.10.16 (einstimmig)
16/23/300	Antrag des FC 08 Dorfstadt e.V. auf Überlassung der Einnahmen aus dem Festzeltbetrieb anlässlich des Dorf- und Vereinsfestes in Dorfstadt vom 03.-04.09.2016 (einstimmig)
16/23/301	Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)

## Öffentliche Ausschreibung

Unbebautes Grundstück (Teilfläche) in Falkenstein OT Trieb  
Die Stadt Falkenstein beabsichtigt, eine Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 540/37 der Gemarkung Trieb zu verkaufen.

Grundstück: Flurstück Nr. 540/37 der Gemarkung Trieb, Größe ca. 775 qm, derzeit teilweise als Abstellfläche genutzt

Lage: unmittelbar an der öffentlichen Straße „Sportplatzweg“ liegend  
Innenbereich nach § 34 BauGB dreieckförmiger Zuschnitt  
teilweise Belastungen durch mehrere Leitungen ( Elektrofrieleitung, Trinkwasserkanal, Abwasserkanal )

Erschließung: erdverlegte Leitungen für Wasser, Abwasser u. Erdgas liegen in bzw. neben der öffentlichen Straße

Freileitungen mit Masten sind für Telefon und Elektro vorhanden  
Kaufpreis: Das Objekt wird zum Höchstgebot verkauft.

Das Mindestgebot liegt bei 6.700,00 Euro

Hinweis: Das Grundstück (Teilfläche) wird angeboten, wie es steht und liegt, besondere Eigenschaften werden nicht zugesichert.

Der Bieter hat die Möglichkeit, vor Abgabe eines Gebotes das Grundstück zu besichtigen.

Ebenso besteht die Möglichkeit, Einsicht in die von einem Sachverständigen erstellten Unterlagen zu diesem Objekt zu nehmen. Dabei entstehende Kosten werden nicht vergütet.

Termin nach Vereinbarung.

Ihre Kaufpreisangebote, die als solche zu kennzeichnen sind, reichen Sie bitte bis zum 21.10.2016 ein bei:

Stadtverwaltung Falkenstein  
Bürgermeisteramt  
Willy-Rudert-Platz 1  
08223 Falkenstein

Telefon: 03745- 741-101  
Telefax: 03745 6149

## Bekanntmachung Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens zum Vorhaben „K 7814 Ersatzneubau BW 3 in Schönau“ (Geschäftszeichen: C32-0522/387)

Der Landkreis Vogtlandkreis hat für das o. a. Vorhaben eine Plangenehmigung nach § 39 Abs. 5 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) beantragt. Für das Vorhaben besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i. V. m. Anlage 1 Nr. 2 c zu § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVP). Daher findet eine Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens entsprechend § 9 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) statt.

Der Vorhabenträger hat unter anderem die gemäß § 6 UVP erforderlichen Unterlagen vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungunterlagen sind:

Unterlage	Bezeichnung	Maßstab
<b>Teil A</b>	<b>Vorhabenbeschreibung</b>	
1.0	Deckblatt Erläuterungsbericht	
1.1	Erläuterungsbericht	
1.2.0	Deckblatt Bauwerksverzeichnis	
1.2.1	Bauwerksverzeichnis	
<b>Teil B</b>	<b>Planteil</b>	
2.	Übersichtskarte	M ohne
3.	Übersichtslageplan	M 1: 1000
4.	Regelquerschnitt	M 1: 50
5.	Lageplan	M 1: 200
6.	Höhenplan	M 1: 250/25
8.1	Bestandsplan	M 1: 250
8.2 1b	Grundriss	M 1: 100
8.2 2c	Schnitte und Ansicht	M 1: 50
9.0	Deckblatt Grunderwerb	
9.1	Grunderwerbsplan	M 1: 200
9.2	Grunderwerbsverzeichnis	
10.	Umfahrung	M 1: 200

Teil C	Untersuchungen, weitere Pläne, Skizzen	
11.0	Deckblatt Umweltverträglichkeitsstudie	
11.1	Umweltverträglichkeitsstudie -UVS-	
	UVS 0, Blatt-Nr. 1 Übersichtslageplan mit Blattsschnitten und Schutzgebietsgrenzen	M 1:5000
	UVS 0, Blatt-Nr. 2 Übersichtsplan mit Luftbild Planung/Eingriff	M 1:1000
	UVS 1, Blatt-Nr. 1 Karte der Realnutzung und Biotop-typen	M 1:500
	UVS 2.1 bis 2.6, Blatt-Nr. 1 Bestands- und Auswirkungskarten	M 1:1000
12.	Prüfbericht n. DIN 1076	
13.	Baugrunduntersuchung	
14.	Statische Berechnung-Vorstatik	
15.	Hydraulischer Nachweis	
16.	Stellungnahmen	



Die aufgeführten Planunterlagen liegen in der Zeit vom 10. Oktober bis 9. November 2016 in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Bauamt, 1. Etage, Zi. 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der Dienststunden

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG - ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 23. November 2016, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl. Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Landesdirektion Sachsen ist die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde im Sinne des UVPG.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 9 Abs. 1 Satz 3 UVPG in Verbindung § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen oder Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG).

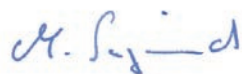
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Über die Einwendungen oder Stellungnahmen wird durch die Landesdirektion Sachsen in einer Plangenehmigung entschieden, die die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens enthält.  
Falkenstein, den 14. September 2016

Marco Siegemund, Bürgermeister



**Falkensteiner Anzeiger**  
**037467-289823**




**Nachruf**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied  
von unserem Wehrleiter a.D.  
der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein

**Brandinspektor Sigismund Röder**

der im Alter von 82 Jahren von uns gegangen ist.

Sigismund Röder trat 1952 in die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein ein und führte diese von 1961 bis 1987 als Wehrleiter. Bis zuletzt war er Leiter der Alters- und Ehrenabteilung. Er hat sich während seiner Dienstzeit stets vorbildlich und zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere Gedanken sind bei seiner Ehefrau und seiner Familie.

Marco Siegemund Bürgermeister	Andreas Heller Stellv. Stadtwehrleiter	Mario Weiß Ortswehrleiter
----------------------------------	---	------------------------------

Förderverein  
der FFW-Falkenstein e.V.



**Nachruf**

In stiller Trauer nehmen wir Abschied  
von unserer langjährigen Mitarbeiterin

**Steffi Liebold**

In Ihrer Arbeit als Erzieherin hat Sie viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen. Dafür sagen wir Danke.  
Unser Mitgefühl gilt Ihrem Ehemann und ihrer Familie.

Marco Siegemund  
Bürgermeister der Stadt Falkenstein  
im Namen der Mitarbeiter  
und des Teams der Kita „Lauterbacher Strolche“

**grimm.media**  
**druck & werbung**

**Jetzt an Weihnachtskarten denken**  
**037467-289823**



### Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben 110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen

(Az.: C32-0522/456)

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am 11. und 12. Oktober 2016 jeweils ab 9:00 Uhr in der Lan-desdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Zimmer 116, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, statt.
2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat sei-ne Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Ak-ten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben ei-nes Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen so-wie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendun-gen und Stellungnahmen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entspre-chend berücksichtigt.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestel-lung entstehende Kos-ten werden nicht erstattet.

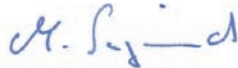
#### Organisatorischer Hinweis:

Am 11. Oktober 2016 ist vorgesehen, das Bauvorhaben mit den Trägern öffentlicher Belange, den anerkannten Naturschutzverbände und den anwaltlich vertretenen privaten Einwendern zu erörtern.

Am 12. Oktober 2016 ist vorgesehen, das Bauvorhaben mit den übrigen privaten Einwendern zu erörtern.

Falkenstein, den 28.09.2016

Marco Siegemund, Bürgermeister



### Stellenausschreibung

Die Stadt Falkenstein sucht zum 01.07.2017 einen/eine **Kämmerer/in**.

Die Stellenbesetzung erfolgt unter der Maßgabe, dass der/die Bewerber/in die Voraussetzungen zum Fachbediensteten für Finanzwesen gemäß § 62 Abs. 2 der SächsGemO erfüllt. Der Aufgabenbereich des/der Kämmerers/ in umfasst ebenfalls die Betreuung der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (Grünbach und Neustadt).

#### Ihr neues Anforderungsprofil:

- Leitung der Kämmerei, bestehend aus den Bereichen Haushalt, Stadtkasse/Vollstreckung, Steuern und Buchhaltung
- Aufstellen des Haushalts- und Finanzplanes nach der doppischen Haushaltsführung
- Aufstellung der Jahresabschlüsse und Bilanzfortschreibung
- Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung, der Buchhaltung und des Kreditwesens
- Erarbeitung von Strategien zur langfristigen Wahrung des Haushaltsausgleiches
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Kreditwirtschaft
- Erstellung und Kalkulation von Gebührensatzungen (Fremdenverkehr, Kurtaxe, Feuerwehrkostensatzung usw.)

#### Das sollten Sie mitbringen:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwirtschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren allgemeinen Verwaltungsdienst und
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in leitender oder vergleichbarer Position
- einschlägige Erfahrungen im Umgang mit Finanzsoftware für die Beantragung, Bewirtschaftung und Abrechnung von Fördermitteln
- Führungsverantwortung, Teamfähigkeit, ausgeprägte Sozialkompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen, kreativen und konzeptionellen Denken
- Fähigkeit zum Lösen komplexer, ämterübergreifender Aufgaben
- gute EDV-Kenntnisse.

#### Dafür bieten wir Ihnen:

- eine Beschäftigung mit 38 Wochenarbeitsstunden

- Bezahlung entsprechend der Ausbildung und Berufserfahrung gemäß den geltenden Vorschriften für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 31 TVÖD (Führung auf Probe) zunächst für eine befristete Zeit von 2 Jahren. Bei Bewährung ist die Entfristung vorgesehen.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

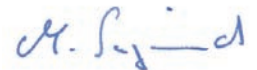
Eine ausführliche Bewerbung ist schriftlich bis spätestens 28.10.2016 an folgende Adresse zu senden:

Stadt Falkenstein  
Hauptamtsleiterin  
Frau Leonhardt  
Will-Rudert-Platz 1  
08223 Falkenstein

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Falkenstein, den 29.09.2016

M. Siegemund  
Bürgermeister



### Amtlicher Teil der Gemeinde Neustadt

### Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben 110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen (Az.: C32-0522/456)

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am 11. und 12. Oktober 2016 jeweils ab 9:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Zimmer 116, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, statt.
2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Ak-ten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entspre-chend berücksichtigt.

4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestel-lung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

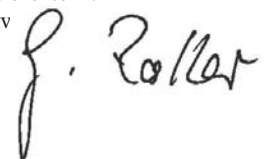
#### Organisatorischer Hinweis:

Am 11. Oktober 2016 ist vorgesehen, das Bauvorhaben mit den Trägern öffentlicher Belange, den anerkannten Naturschutzverbände und den anwaltlich vertretenen privaten Einwendern zu erörtern.

Am 12. Oktober 2016 ist vorgesehen, das Bau privaten Einwendern zu erörtern.

Neustadt, den 29.09.2016

Gerd Zoller, Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils



## Virtueller Stadtrundgang Stadt Falkenstein/Vogtl.

Die Stadt aus einer neuen Perspektive kennenlernen kann man ab dem 01. Oktober 2016 auf der Homepage der Stadt Falkenstein/Vogt.

Die Stadt Falkenstein hat sich dafür das Unternehmen 360-Grad-Team aus Oelsnitz im Erzgebirge ins Boot geholt.

Der virtuelle Rundgang erlaubt anhand von 360-Grad-Aufnahmen, Einblicke aus der Vogelperspektive auf interessante Plätze in der Stadt Falkenstein aber auch in den Ortsteilen Oberlauterbach, Trieb und Schönau. Der Betrachter kann die Bilder um 360 Grad drehen und nach oben und unten schwenken. Aber nicht nur das! Die Entdeckungstour geht weiter in den Kindereinrichtungen und Schulen. Auch das Rathaus, die Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ sowie das Heimatmuseum Falkenstein und die Dorfstuben Trieb/Schönau sind mit einem kleinen „Rundgang“ zu bestaunen. Dies ist aber nur ein kleiner Einblick – im Laufe der Zeit will die Stadt das Angebot noch ausbauen. - „Die zeitgemäße

Präsentation macht Lust auf mehr“ - sagt der Bürgermeister der Stadt Falkenstein Marco Siegemund. „Beim Anblick der Aufnahmen bemerkt man wieder, in welcher wunderschönen Umgebung man lebt – leider geht der Blick für unsere schöne Heimat im Alltagstrott viel zu oft verloren. Eine Erweiterung der Aufnahmen und Einblicke wäre wünschenswert.“ Er hofft, dass sich nach dem Start auf der Homepage der Stadt ab dem 1. Oktober 2016 noch viele Vereine, aber auch private Geschäftsleute und Firmen aus der Stadt und den Ortsteilen mit eigenen Beiträgen in 360 Grad Perspektive beteiligen werden. Den Kontakt zum 360-Grad-Team aus Oelsnitz im Erzgebirge will die Stadt dabei gerne herstellen. Interessenten können sich im Rathaus im Hauptamt bei Frau Viertel melden (Tel. 03745/ 741105) Besuchen Sie den virtuellen Stadtrundgang auf [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de) und lassen Sie sich von den weiteren Ansichten und Funktionen des Angebotes überraschen.



## Stadtchecker starten ins neue Schuljahr



Nach einer Sommerpause starteten nun auch die Stadtchecker, ein Projekt des Freizeitzentrum Falkenstein wieder 14-tägig in das neue Schuljahr.

Weil wieder neue Kinder teilnehmen, fand am 29.08.2016 eine

Kennenlern-Runde in den Räumlichkeiten des Freizeitentrums statt. Dabei konnten einerseits die Spielgeräte genutzt und die Räume erkundet werden. Ebenso konnte jeder eine kleine Schachtel gestalten, in der eine Überraschung wartete. Am 12.09.16 fand dann das zweite Treffen statt, bei dem es in den Bauwagen der Stadtchecker ging, der sich im Falkensteiner Tierpark befindet. Dort wurden dann Quizfragen gestellt über Falkenstein und den Tierpark, bei dem es auch wieder was zu lernen gab, sowie kleine Belohnungen. Zum Austoben ging es danach nochmal auf den schönen Spielplatz im Park. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht.

**stadt-falkenstein.de**

## Ferienspiele

### Herbst 2016

Für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahre!

*Hallo Du, die Blätter färben sich wieder bunt und somit stehen auch die Herbstferien wieder vor der Tür. Hast du noch nichts geplant? Dann schau doch mal im Freizeitzentrum Falkenstein vorbei, wir haben ein kleines Programm erstellt, da kommt dann sicher keine Langeweile auf.*

**Wann?**  
In der Zeit vom **04.10.2016 – 15.10.2016**  
täglich von **9.00 – 15.00 Uhr**

**Was erwartest Dich?**  
Da am 05.10. Feiertag ist, hat das Freizeitzentrum nicht geöffnet. Ansonsten erwarten euch bunte und erlebnisreiche Tage mit Spiel, Spaß, Spannung und Basterei. Wir freuen uns auf euch, um mit euch eine gemeinsam schöne Zeit zu verbringen!

**04.10. Mit Spiel und Spaß in die Ferien**  
**05.10. Bündnis gegen Müll – das NUZ bei uns**  
**06.10. Auf geht's in den Tierpark Hirschfeld**  
Treff: 8.45 Uhr am Bahnhof – zurück: 15.00 Uhr  
Kosten (Fahrt + Eintritt): 10,00 €

**07.10. 3, 2, 1 ...ab in die Küche: Kochen und Backen**  
Zutaten: 1,50 €

**10.10. Gruselige Herbstparty und leckeren Mixgetränken**  
Zutaten: 2,00 €

**11.10. Klettersport: Boulderhalle in Plauen**  
Turnschuhe und Turnsachen nicht vergessen!  
Treff: 9.00Uhr am Bahnhof Falkenstein – zurück: 15.00Uhr  
Kosten (Fahrt + Eintritt): 9,00€

**12.10. Jetzt wird's kreativ: Herbstbasterei mit dem SAQ**  
2,00 € für Bastelmaterial

**13.10. Wanderung zum Park der Generationen mit Rast im Mc Donalds**  
Treff am Freizi; Kosten: 2,50 € + eigenes Taschengeld

**14.10. Drachensteigen auf dem BMX Platz**

**Was ist noch Wichtig?**

- ✦ Die Teilnahme kostet 1,00€ pro Tag.
- ✦ Denkt an Verpflegung oder bringt Geld für etwas zu Essen mit! Getränke bei Ausflügen nicht vergessen!!!
- ✦ Außerdem möchten wir jeden Tag gemeinsam mit euch frühstücken! (Außer bei Ausfahrten!) Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, bringt dafür 0,50 € mit.

Haben wir Dich neugierig gemacht? Dann kannst du dich zu jeder Zeit bei uns melden oder einfach vorbeikommen!

Telefon: 03745 / 741510 oder schreib an [Freizi-Falkenstein@web.de](mailto:Freizi-Falkenstein@web.de)  
Aktuelle Informationen oder eventuelle Änderungen erhaltet ihr täglich auf unsere Facebook-Seite unter [Freizi Kinder- & Jugendzentrum Falkenstein](#)

## Die Hortkinder

Tolles Wetter und Hitzefrei!!! Dies muss genutzt werden, dachten sich die Kinder aus dem Hort. Und so ging es am 14. und 15.09. ins Freibad Reumtengrün. Gleich nach der Schule wurden die Badetaschen gepackt und los ging unsere kleine Wanderung unter schattigen Bäumen. Dort angekommen, konnten es die Kinder kaum abwarten, ins kühle Nass zu springen. Baderegeln ansagen, Badehose an, Taucherbrille auf und los ging's. So verbrachten wir einige schöne Stunden bei traumhaftem Sonnenschein im Bad

bis es auf halb 4 mit dem Bus wieder zurückging. Alle Kinder und Erzieherinnen waren sich einig „Dies war ein gelungener Tag!“ meinte auch Praktikantin P. Lange. Bei dem schönen, warmen Wetter hatten wir viele Aktionen nach draußen in den Schatten verlegt. Weidenrutenhäuser, Sonnenschirm und alte Bäume machten die Hitze erträglich. Es wurde gespielt, gemalt, mit dem Wasserschlauch geplätscht und sogar eine komplette Geburtstagsparty unter dem großen Walnussbaum gefeiert.





# kirchliche.nachrichten

**Ev.-luth. Kirchgemeinde**  
Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

## GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH

„Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“  
2. Korinther 3,17

Herrliche Freiheit der Kinder Gottes: Auf der Suche nach dem Glück stieg Gabi schon als Kind aus, um „frei“ zu werden. „Alkohol, Drogen, Flirts, Liebe, Sexualität – alles hatte ich ausprobiert und nur einen bitteren Nachgeschmack zurückbehalten“, so erzählt sie. „Meine Empfindlichkeit und Verzweiflung wuchsen zu einer Depression.“ Inzwischen war sie verheiratet, doch folgte ein Streit auf den anderen. Immer wieder beschuldigte sie ihren Mann für ihre Depressionen und flüchtete sich in Drogen. Eines Tages schaute sie einen Fernsehfilm an – die Leidensgeschichte von Jesus. Das veränderte etwas bei ihr: Sie versuchte sich zu bessern. Sie fasste den Entschluss, wie ein richtiger Christ zu leben. Doch es gelang ihr nicht! Trotz aller Gebete: ihre Depressionen, ihr Jähzorn, ihre Drogensucht blieben. Dann versuchte sie sich das Rauchen abzugewöhnen. Zwei Wochen klappte es. Aber sie wurde wieder rückfällig. Das erschütterte sie zutiefst. „Ich sah mich mit völlig anderen Augen“, erzählt sie, „nicht mehr als den bemitleidenswerten Menschen, sondern als den größten aller Sünder. Ich hatte nicht nur diese Schuld, sondern noch ungezählte andere Sünden auf mein Gewissen geladen. Völlig überführt von meiner Schuld und in dem Bewusstsein, nichts vor Gott aufweisen zu können, habe ich dann im Gebet mein Herz dem Herrn Jesus Christus ausgeschüttet und Ihn um die Vergebung meiner Sünden gebeten. Ich übergab ihm mein ganzes Leben und bat ihn, von nun an mein Leben zu regieren. Ich wollte und konnte mein altes Leben nicht mehr weiterführen. ... Ein bisher ungekannter und unerklärlicher Friede zog in mein Herz. Froh dankte ich meinem Herrn. Von diesem Tag an war mein Leben wie neu. Von diesem Tag an habe ich nie wieder eine Depression bekommen und kein Verlangen mehr nach Alkohol und Drogen verspürt. Auch habe ich seitdem keine Zigarette mehr geraucht. Unser persönliches Leben und auch unsere Ehe bekamen durch die Umkehr zu Gott einen neuen Inhalt und eine neue Richtung.“ Immer wieder staune ich, wie der Herr Jesus Christus einen Menschen wirklich frei machen kann. Wie in einem Spiegel, so sah Gabi zunächst ihr altes runzliges Leben, wenn sie die Bibel las. Doch nachdem sie Ihm ihr Herz ausgeschüttet hatte, veränderte sich etwas. Das Bibellesen wurde anders: Sie lernte die Freiheit der Kinder Gottes kennen! Paulus vergleicht das so: „Wir sehen Jesu Herrlichkeit wie in einem Spiegel und werden so seinem Bild immer ähnlicher, denn seine Herrlichkeit verwandelt uns. Das alles bewirkt der Geist des Herrn.“ (vgl. 2. Kor 3,18) So macht der Herr wirklich frei und wir werden Gottes Kinder.

Herr! Öffne mir die Augen für mich selbst und zeige mir Dein Heil!  
AMEN

**Ihr Pfarrer Jörg Grundmann**

### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

02.10. 09.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Grundmann

ab 14.00 Uhr ist unsere geschmückte Kirche geöffnet

15.00 Uhr musizieren der Chor, Posaunenchor und die Kurrende

16.00 Uhr Erntedankspiel der Kinder

Die Erntedankgaben und Blumen können am Freitag, 30. September von 15-18 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

09.10. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i.R. Körner

16.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Gneuß

23.10. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfarrer Graubner

30.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Pastor Kahrs aus Sittensen

31.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner

06.11. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrer Graubner mit der Röm.-Kath. und Ev.-Method. Gemeinde unserer Stadt

### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

#### DORFSTADT

16.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

31.10. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

06.11. 09.00 Uhr Posaunengottesdienst Posaunenchor Neustadt und Grünbach

#### NEUSTADT

09.10. 09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest Pfarrer Grundmann

23.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Missionarin aus Nepal (Forum Wiedenest)

#### OBERLAUTERBACH

16.10. 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

31.10. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

06.11. 09.00 Uhr Posaunengottesdienst Posaunenchor Neustadt in Dorfstadt und Grünbach

#### Informationen

Lila Pause am 4. November 2016, 19.30 Uhr

Bitte bis zum 2. November im Pfarramt anmelden!

Männertime am 21.10.2016, 19.00 Uhr

Bitte bis zum 19. Oktober im Pfarramt anmelden!

Rumänienpaketaktion - „Keimling e.V.“

Am Dienstag, 25. Oktober, werden wieder von 9-12 und 14-18 Uhr Pakete für Rumänien im Lutherhaus angenommen. Was kann gespendet werden?

- Lebensmittel wie Mehl, Backpulver, Zucker, Speiseöl, Dauerkonserven (langhaltbar)

- Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel • Werkzeuge

- Gute Bekleidung (keine gebrauchte Unterwäsche)

- Technische Geräte (Mikrowellen, Waschmaschinen, Küchenherde und Öfen)

- Geldspenden

Was ist bei den Paketen zu beachten?

Gut verschnürt oder verklebt (Bananenkartons eignen sich gut). Die Adressnummer und die Bezeichnung „Keimling e.V.“ auf weißes Papier groß und deutlich schreiben und das Paket allseitig damit bekleben. Um die Transportkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 50 Cent je kg Transportgewicht.

Zu beachten für Spendenquittungen:

Geldspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Geldspenden eintragen und unterschreiben. Sachspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Paketspenden eintragen und unterschreiben. Für neuwertige Spenden füllen Sie bitte den Nachweiszettel 1 aus, kleben die Kassenbelege auf und unterschreiben diesen. Für gebrauchte Sachspenden bis 100 Euro genügt das Ausfüllen des Nachweiszettels 2 mit Schätzung des Wertes der Sachspenden.

Die Nachweiszettel liegen in der Vorhalle der Kirche bzw. sind im Pfarramt erhältlich.

**Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner**

## Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Wir laden ganz herzlich zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen ein:

Jeden Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag 2.10. 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung

10.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag 9.10. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

gleichzeitig Kinderbetreuung (keine Kinderstunde)

Sonntag 16.10.- 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung

10.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag 23.10. 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung

10.30 Uhr Kinderstunde

Vom 29.10. bis 30.10. findet in unserer Gemeinde der Brüdertag statt.

(Es sind natürlich auch die Schwestern eingeladen!)

Im Rahmen dieser Veranstaltung finden am

Sonnabend 29.10. 10.00 Uhr und am

Sonntag 30.10. 9.30 Uhr Gottesdienste statt.

Während dieser Zeit werden Kinder betreut, Kinderstunde entfällt.

Herzliche Einladung auch zu Musik in der Fabrik

am 29. März 20.15 Uhr.

Dieser Abend findet in der Seidel Präzisions- und Frästeile OHG

Leerser Str. 3 Auerbach (Gewerbegebiet Rebesgrün) statt.

Die Band DEKAPELL & der Jugendkreis der Gemeinde gestalten diesen Abend mit viel moderner christlicher Musik in der Atmosphäre einer Werkhalle. Eintritt frei

Wir grüßen mit: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Die Bibel 1.Mose 8,22

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein  
Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat Oktober 2016 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Dienstag 11./25. Oktober 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
- Dienstag 04. Oktober 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
- Dienstag 18. Oktober 19.30 Uhr Herbstseminar mit Gunar Götzel in der LKG Schönheide
- mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
- sonnabends 01./15./29. Oktober 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren) (alle 14 Tage)
- sonntags 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)
- Samstag 22. Oktober 19.30 Uhr JG 22+ / Junge Generation
- Samstag 29. Oktober 19.30 Uhr Mittlere Generation

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.  
Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein  
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295**

**Gemeindeinformationen Oktober 2016**

- Gottesdienste Falkenstein:  
 Sonntag 10.30 Uhr  
 Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)  
 Freitag 08.30 Uhr  
 Auerbach und Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr  
 Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr  
 Vorabendgottesdienste:  
 Schöneck (Paracelsus-Klinik): Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr  
 Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr  
 Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr  
 Erntedanksonntag bereits am 25.09. 10.30 Uhr Kindergottesdienst  
 Erntegaben sind für den Brotkorb bestimmt.  
 Samstag 08.10. 10.00 Uhr Patronatsfest in Klingenthal anschl. Gemeindefest  
 Sonntag 16.10. 15.00 Uhr Nachtreffen der Gemeindeausfahrt Sizilien  
 Dienstag 18.10.19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein  
 Donnerstag 20.10. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenvormittag  
 Sonntag 30.10. Abgabe der Rumänien-Pakete  
 Dienstag 01.11. 17.00 Uhr Kindergottesdienst zu Allerheiligen  
**Pfarrer Konrad Köst**

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Clara-Zetkin-Straße 3**

- Sonntag 02.10.16 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- Montag 10.10.16 bis Kindertage mit dem „ROKI-Treff“,
- Do.-tag 13.10. dem Rollenden Kinder-Treff auf dem ehemaligen Plus-Markt-Parkplatz hinter dem Rathaus. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!!! Flyer dazu liegen ab Anfang Oktober im Rathaus und bei der EFG-Falkenstein aus.
- Montag 24.10.16 16.00 Uhr Jungschar
- Mittwoch 26.10.16 9.00 Uhr Küken-Kreis

**Unsere regelmäßigen Treffen:**

- Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
  - Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
  - Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
- Jesus sprach: „Lasst doch die Kinder zu mir kommen. Hindert sie nicht daran! Denn solchen gehört das Reich Gottes. Ich versichere euch: Wer nicht wie ein Kind glaubt, wird nicht ins Reich Gottes kommen.“  
Lukas 18,16-17

**„Kirche im Laden“:  
Oktober 2016**



<b>Teestube:</b> Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	<b>Mo bis Do</b> <b>(nicht in den Schullerferien)</b>	<b>15.00-18.00 Uhr</b>
<b>Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:</b>	<b>donnerstags</b>	<b>15.00-18.00 Uhr</b>
<b>Zum Brotkorb:</b> Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	<b>freitags</b>	<b>12.00-15.30 Uhr</b>

**In den Herbstferien 03.10. – 16.10.2016  
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

<b>Basteln für Erwachsene:</b> beleuchtete Kugeln / Bitte anmelden!	Mittwoch	05.10.	19.30-21.00 Uhr
<b>Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:</b>	jeden Donnerstag		15.00-18.00 Uhr
<b>Zum Brotkorb:</b> Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	jeden Freitag		12.00-15.30 Uhr

<b>Mutti-Kind-Kreis:</b> - Aus Getreide wird Brot - Wind weht	Dienstag	18.10.	9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	25.10.	9.00-11.00 Uhr
<b>Handarbeiten - Erwachsene:</b> für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	17.10.	19.00-21.00 Uhr
<b>Schulkinderaktion:</b> Lichter und Laternen	Montag	24.10.	16.00-18.00 Uhr
<b>Spieleabend:</b> Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	26.10.	19.00-20.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und behütete Ferienzeit!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.  
(03745/75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de) / [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de))

**EVANGELISCH-METHODISTISCHE  
CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

- Sonntag, 02.10., 9.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- Mittwoch, 05.10., 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 09.10., 9.00 Uhr Gottesdienst
- 10. - 15.10. Hauskreise / Gemeindegruppen (nach Absprache)
- Sonntag, 18.10., 9.00 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 19.10., 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 23.10., 9.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Christoph Noll
- Mittwoch, 26.10., 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Donnerstag, 27.10., 14.30 Uhr Seniorennachmittag
- Freitag, 28.10., 19.00 Uhr Tansania-Abend in Ellefeld mit Stefanie und Markus Koehler
- Sonntag, 30.10., 9.00 Uhr Gottesdienst

- Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 25.10., 10.00 Uhr
- Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
- Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr
- Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
- SpieDie: dienstags 15-17.30 Uhr (Schillerstraße, Ellefeld)
- Jungschar: mittwochs 16 Uhr (Schillerstraße, Ellefeld)
- Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)
- Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

**Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde  
Reumtengrüner Straße 8, 08223 Falkenstein OT Dorfstadt**

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:  
 Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde  
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden.  
 Matthäus 7 Vers 7



## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

Sonntag, 02.10. um 9.30 Uhr in Werda gemeinsamer Gottesdienst mit Bergen und Kindergottesdienst  
 Montag, 03.10. um 15.00 Uhr Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken in der Werdaer Kirche (Kartenvorverkauf im Pfarramt und Gemeindeamt in Werda, Lianes Blumenecke in Werda, sowie Freie Presse – Geschäftsstellen)  
 Donnerstag, 05.10. um 19.00 Uhr Bibelgespräch in der Ev.-meth. Kirche Werda  
 Sonntag, 09.10. um 9.30 Uhr in Bergen gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst  
 Sonntag, 16.10. um 9.30 Uhr in Werda gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Bergen und Kindergottesdienst  
 Donnerstag, 20.10. um 14.00 Uhr Seniorenkreis im Kirchgemeindehaus in Werda  
 Donnerstag, 20.10. um 19.00 Uhr Bibelgespräch in der Ev.-meth. Kirche Werda  
 Freitag, 21.10. um 19.00 Uhr Junge Gemeinde im Kirchgemeindehaus in Werda  
 Samstag, 22.10. um 17.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich „70 Jahre Posauenchor Werda“ in der Werdaer Kirche mit anschließendem Imbiss  
 Sonntag, 23.10. um 9.30 Uhr in Bergen gemeinsamer Gottesdienst  
 Sonntag, 30.10. Gottesdienst entfällt!  
 Montag, 31.10. um 9.30 Uhr Reformationsfestgottesdienst im Gemeindegottesaal in Trieb  
 Die regelmäßigen anderen Gemeindegottesdienste treffen sich zu den üblichen Zeiten, bzw. nach Vereinbarung.  
 Öffnungszeiten des Pfarramtes: Montag 16.00 – 18.00 Uhr und freitags 9.00 – 11.00 Uhr (Tel.: 037463/88366)  
 Pfarrersprechzeiten finden aufgrund der Vakanz nicht statt. Termine können bei Bedarf mit dem Vakanzvertreter Pfr. Goll in Hammerbrücke selbst (Tel.: 037465/6149) vereinbart werden.

*Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde und Pfr. Goll!*



**MUSIK IN DER FABRIK**

**WANN:** 29. OKTOBER 2016  
20.15 UHR

**WO:** FIRMA SEIDEL  
LEERSER STR. 3  
AUERBACH

**EIN ABEND GESTALTET VON:**

- JESUS
- JUGEND ERG NEUSTADT
- DEKAPELL

**WWW.DEKAPELL.DE**

**SINGEN, BETEN, NACHDENKEN,  
AUFTANKEN, AUSTAUSCHEN**

**E I N L A D U N G**

## Projektauftrag im September gestartet



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Ab dem 20.09.2016 ruft der Verein „LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.“ zur Einreichung von investiven Fördervorhaben auf, die der Wieder- bzw. Umnutzung alter Bausubstanz für Wohn-, Gewerbe- oder Vereinszwecke dienen. Auch der Rückbau alter Bausubstanz soll gefördert werden. Förderfähig sind Gebäude bis einschließlich Baujahr 1990, die in der Fachkonzeption für Leerstandsmanagement der LEADER-Region erfasst und eingebunden sind. Diese Konzeption liegt nun aktuell vor und soll in den kommenden Jahren fortgeschrieben werden.

Als Fördervoraussetzung für die Schaffung von Wohnraum gilt, dass der Antragsteller das Objekt vor 2014 nicht bewohnt hat und dass das Gebäude vor Bezug leer stand bzw. vom Leerstand bedroht war. Ausnahmen davon sind in spezifischen Einzelfällen möglich. Der Schwerpunkt der Förderung richtet sich auf Zuzügler, junge Familien, Vereine und Klein- bzw. mittelständische Unternehmen. Auch das Wohnen von mehreren



Generationen unter einem Dach liegt im Fokus.

Antragsberechtigt sind Gemeinden, kommunale Zweck- und Verwaltungsverbände, Vereine, Unternehmen, Kirchgemeinden und Privatpersonen.

Die zur Verfügung stehenden Mittel belaufen sich auf insgesamt 484.000 €. Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €, die Höchstfördersumme 50.000 €. Die Fördersätze liegen je nach Art des Trägers bei 25, 35, 50 oder 80%.

Bei Fragen oder Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihr:

LEADER-Regionalmanagement  
„Sagenhaftes Vogtland“  
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25  
08223 Falkenstein  
Tel.: 03745 75 12345  
Email: info@sagenhaftes-vogtland.de  
www.sagenhaftes-vogtland.de

## Das Schuljahr 2016/17 läuft

Für 289 Schüler begann am 8. August an der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule das Schuljahr 2016/17.

Zuerst wurden natürlich die 54 neuen Fünftklässler herzlich empfangen und verbrachten zunächst eine Kennenlernwoche vorwiegend mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Große und Frau Puschmann. Mittlerweile kann man sagen, dass sich die neuen Schüler und Schülerinnen bestens in ihrer neuen Lernumgebung eingelebt haben. Man kennt sich im Schulgebäude aus, weiß, welche Regeln eingehalten werden müssen, hat die neuen Fächer kennengelernt und nutzt rege die vielfältigen Ganztagskurse. Hier gibt es von Montag bis Donnerstag Förderangebote - sowohl für leistungsstarke Schüler als auch für Kinder, die z.B. aufgrund einer

Lese-Rechtschreibe-Schwäche mehr Übungsbedarf haben. Auch die Hausaufgaben können nach dem Unterricht gleich erledigt werden - betreut von Lehrern, die bei Bedarf bereitwillig Hilfe geben.

Bei unserer Ganztagsbetreuung ist für jeden Geschmack etwas dabei - in diesem Schuljahr gibt es dabei von Dienstag bis Donnerstag (jeweils von 13.55 bis 15.25 Uhr) folgende Kursangebote:

- Trommeln
- Schulsanitätsdienst
- Tanzen
- Gesunde Ernährung
- Klöppeln
- Airbrush
- Süße Kreationen
- Handarbeitstechniken
- Fußball
- Kreatives Gestalten
- Sport, Spiel, Spaß



Schülerrat v.l.n.r.: Lisa Kahnt (Kl. 8a), Florian Popp (10b), Eileen Männel (10a), Patrick Paulus (10a), Tabita Schäl (9a)

- Streitschlichter  
Sogar der Bürgermeister kam zur Begrüßung der Fünftklässler in die Schule. Herr Siegemund gab den Kindern einige Informationen über die Stadt Falkenstein und lud beide Klassen ins Rathaus ein. Als Begrüßungsgeschenk brachte er für die Klassen 5a und 5b Gutscheine für einen gemeinsamen Tierparkbesuch mit. Darüber freuten sich natürlich alle sehr!  
Bei den Elternabenden, welche in der 3. Schulwoche stattfanden, wur-

macht, anbieten - manch eine Familie dürfte mittlerweile eine ganze Jahrbuch-Sammlung zu Hause haben.  
Wer sich für unser aktuelles Jahrbuch interessiert, kann über Tel. 03745 5541 Kontakt mit der Schule aufnehmen. (Auch über Sponsorenangebote für die Ausgabe 2016/17 würden wir uns sehr freuen.)  
Ein neuer Schülerrat wurde wieder gleich zu Beginn des neuen Schuljahres gewählt. Dazu trafen sich am 10. August alle Klassensprecher



Tag des Schulsports im Reumtengrüner Bad

de viel Organisatorisches besprochen. Außerdem wurden in jeder Klasse die Elternvertreter gewählt bzw. im Amt bestätigt.  
Der Neigungskurs „Schülerzeitung & Schulchronik“ war vor Ort und bot an einem Verkaufsstand die Jahrbücher 2015/16 an. Zu unserer großen Freude können wir nun bereits zum 11. Mal diesen illustrierten Rückblick auf das jeweils vergangene Schuljahr mit allen Klassenlisten, unzähligen Fotos und Berichten über tolle Veranstaltungen sowie alles, was die Trützschler-Oberschule aus-

sowie ihre Stellvertreter, um 5 engagierten Schülern ihr Vertrauen auszusprechen. Schülersprecherin 2016/17 wurde Eileen Männel (Kl. 10a), die seit 2015 auch im Kreis-schülerrat tätig ist. Inzwischen haben interessante Aktivitäten an der Schule stattgefunden. So gab es am 16.08. einen klassenübergreifenden Elternabend zum Thema „Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen“. Referentin war Frau Martina Meixner, Supervisorin und Heilpädagogin sowie Leiterin einer heilpädagogischen Wohngruppe in der Kinder- und Jugendhilfe

## An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 02.10. zum 90. Geburtstag | Herr Bartsch, Heinz       |
| Frau Bergner, Ingeburg    | 23.10. zum 70. Geburtstag |
| 03.10. zum 75. Geburtstag | Herr Michaelis, Manfred   |
| Herr Wolf, Dieter         | 24.10. zum 75. Geburtstag |
| 03.10. zum 75. Geburtstag | Frau Luderer, Helga       |
| Frau Ziegler, Helga       | 24.10. zum 75. Geburtstag |
| 04.10. zum 70. Geburtstag | Frau Tippner, Erika       |
| Herr Schimpf, Heinz       | 27.10. zum 80. Geburtstag |
| 08.10. zum 80. Geburtstag | Frau Mergentaler, Frida   |
| Frau Morgner, Eva         | 27.10. zum 95. Geburtstag |
| 10.10. zum 80. Geburtstag | Herr Schönfelder, Werner  |
| Herr Mäder, Siegfried     | 28.10. zum 75. Geburtstag |
| 10.10. zum 70. Geburtstag | Frau Reiher, Monika       |
| Herr Schiller, Hermann    | 30.10. zum 75. Geburtstag |
| 12.10. zum 70. Geburtstag | Frau Heinrich, Ursula     |
| Herr Zimmermann, Walter   | 30.10. zum 75. Geburtstag |
| 16.10. zum 85. Geburtstag | Herr Rafelt, Klaus        |
| Herr Planer, Ehrenfried   | 31.10. zum 70. Geburtstag |
| 16.10. zum 85. Geburtstag | Frau Solarek, Christine   |
| Frau Reinhold, Ursula     | 31.10. zum 75. Geburtstag |
| 17.10. zum 75. Geburtstag | Herr Thoß, Günter         |
| Herr Meinel, Horst        | 31.10. zum 80. Geburtstag |
| 19.10. zum 75. Geburtstag | Herr Völkel, Manfred      |
| Frau Walther, Sonja       | 31.10. zum 80. Geburtstag |
| 22.10. zum 80. Geburtstag | Herr Wäsch, Gerhard       |

Briefhüllen rudum mit Ihrer Werbung  
vollflächig bedruckt-  
jetzt anfragen!

Auerbacher Straße 98 Klingenthal  
medien@grimmdruck.com 03 74 67- 28 98 23

Schweren Herzens haben wir Abschied  
von ihr genommen .

Allen, die

**STEFFI LIEBOLD**

\* 07.09.1959 † 17.08.2016

auf ihrem letzten Weg begleiteten,  
sie mit vielseitigen Zeichen der Aufmerksamkeit  
ehrten und mir hilfreich und tröstend zur Seite  
standen, möchte ich auf diesem Wege  
meinen herzlichen Dank aussprechen,  
auch im Namen unserer Kinder.

Ich werde Dich vermissen.

In Liebe  
Matthias





Besuch des Bürgermeisters in Klasse 5a

Johannegeorgenstadt. Zahlreiche Eltern aus allen Klassenstufen waren der Einladung gefolgt und konnten viele Tipps für den Umgang mit pubertierenden Jugendlichen mit nach Hause nehmen, die Frau

und besuchte dort unseren Falkensteiner Politiker Sören Voigt, der den Jugendlichen als Mitglied des Sächsischen Landtages ihre Fragen beantwortete.

Zu einem ganz besonderen Schultag



Besuch des Bürgermeisters in Klasse 5b

Meixner sehr überzeugend, oft auch mit einem Augenzwinkern, vortrug. Für die 10. Klassen fanden bereits weitere Veranstaltungen zur Berufsorientierung statt. Auch ein Projekt für junge Verkehrsteilnehmer wurde in dieser Klassenstufe durchgeführt. Die Klasse 10b unternahm eine Exkursion nach Dresden

gingen alle Klassen gemeinsam am 3.9. auf Wanderschaft. Ziel dieses Schulsporttages war das Reumtengrüner Bad, wo nicht nur „gechillt“ wurde, sondern auch Schwimmwettkämpfe stattfanden. Natürlich wanderte man auch wieder gemeinsam zurück zur Schule. Noch viel Interessantes steht vor



Klassensprecher 2016



Klasse 10b im Sächsischen Landtag



Verkauf der Jahrbücher

dem Beginn der Herbstferien auf dem Programm:

- Die 9. Klassen besuchen die Berufsmesse in Reichenbach.
- Die Klasse 9b nimmt am Israel-Tag an der TU Chemnitz teil.
- Für beide 9. Klassen findet ein Toleranz-Projekt statt, zu dem ein NPD-Aussteiger sowie ein Sozialarbeiter, welcher Aussteiger aus der rechten Szene betreut, als Referenten gewonnen wurden.
- Die 5. Klassen führen ihren historischen Stadtrundgang durch.

- Am 22.9. kommt eine Delegation aus unserer tschechischen Partnerschule Hroznětín, um einen erlebnisreichen Tag in Falkenstein zu verbringen.

- Der Literaturwagen macht am 27.9. an unserer Schule Station. Der Comic-Zeichner Steffen Gumpert wird in den Klassen 6a und 7a seinen interessanten Beruf vorstellen und anschließend den Schülern praktische Anleitungen zur Gestaltung eigener Comics vermitteln. Natürlich dürfen die Kinder bei dieser Gelegenheit auch selbst kreativ tätig werden. (Über diese Veranstaltungen werden wir Ihnen, liebe Leser, im Oktober genauer berichten.) *mawohl*

## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



### Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18  
08262 Tannenbergsthal  
& (03 74 65) 23 22  
www.bestattungen-meinel.de  
Hauptstraße 23  
08261 Schöneck  
& (03 74 64) 3 35 71

Ständiger **Ankauf** von alten Möbeln, Lampen, z.Teil bis 1970 Hausrat, Weihnachtsdeko usw. Informieren Sie uns bei Werkstatt- und **Haushaltsauflösung** Antikhandel Gerbeth Oelsnitz 037421-727800



## Ausbildungswochenende der Jugendfeuerwehr

Rückblick auf den Monat August: Nach den Ferien wollten wir als Highlight etwas Neues ausprobieren und veranstalteten ein Ausbildungswochenende im Gerätehaus. Wir trafen uns am Freitag nach der Schule und absolvierten einige Ausbildungsreihen, die wir mit praktischen Übungen festigen konnten. Auch Spiel und Spaß sollte nicht zu

kurz kommen. Es wurde gegrillt mit anschließendem Lagerfeuer und selbst gekocht. Es war für Groß und Klein eine tolle Erfahrung und wir haben beschlossen, sowas nun jährlich durchzuführen. Ein großes Dankeschön an alle Kameraden und Helfer für dieses schöne Erlebnis.



## Neues aus der Feuerwehr Oberlauterbach



Am 09.09.16 konnten wir endlich die Indienststellung unseres neuen Mannschaftstransportwagens feiern. Jedoch mussten wir uns gleichzeitig auch von unserem alten Fahrzeug verabschieden, das uns bei zahlreichen Einsätzen und Ausflügen unterstützt hat. Auch die Feuerwehr AG an der Grundschule Dorfstadt konnte dank des MTW's und dem Einsatz unseres Kameraden Jürgen Ficker wöchentlich unterstützt werden. Aber wie es nun mal so ist, wird irgendwann alles und jeder einmal alt. Da wir auch

an die Zukunft denken müssen und somit an unsere jungen Kameraden, war es für uns ein großes Anliegen, unseren in die Jahre gekommenen MTW zu ersetzen. Ein ganz großes Dankeschön geht an unseren Bürgermeister Marco Siegemund, den stellvertretenden Stadtwehrleiter Andreas Heller, dem Autohaus Jakob und der Firma Erfal, die weder Kosten noch Mühen gescheut haben. Somit kann man nur noch Allzeit Gute Fahrt und stets eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen wünschen.

## Aus der Feuerwehr Falkenstein...

Am 02. April 2016 nahmen 2 Kameraden an einem Fahrsicherheitstraining teil. Gesponsert wurde dies von dem Energieversorger eins, damit die Kameraden im Ernstfall schnell und sicher vor Ort sind. Nach einer Stunde theoretischen

Wissen wurden im Praxisteil dann Slalom fahren, Ausweichen bei Hindernissen, Gefahrenbremsung auf nasser Fahrbahn oder Kurvenfahrten auf vereister Fahrbahn getestet. Vielen Dank den Sponsoren für diese Möglichkeit.



FFW-FALKENSTEIN-VOGTLAND.DE



Was ist, wenn keiner rangeht? Dann nehmen Katastrophen ungebremst ihren Lauf. Nur eine schlagkräftige Feuerwehr sorgt mit ihrem Einsatz für Sicherheit und Schutz. Auch Du kannst mit einen Teil Deiner Freizeit in einem tollen Team dafür sorgen!!! Cool genug für ein heißes Hobby????- Werde ein Teil von uns!!!

## Falkenstein Oberlauterbach Schönau Trieb FREIWILLIGE FEUERWEHR

WERDE EIN TEIL VON UNS!  
WIR SIND:

- gemeinschaftlich
- kameradschaftlich
- helfend
- spannend
- engagiert
- international
- aktiv



Jugendfeuerwehr  
Falkenstein  
Rathenaustraße 9a  
08223 Falkenstein

Jugendfeuerwehr  
Oberlauterbach  
Hauptstraße 24  
08239 Oberlauterbach









**Fachkräfteallianz Vogtland**

Projektauftrag für das Jahr 2017

Auf Grundlage der Fachkräftenrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Handlungskonzept der Fachkräfteallianz Vogtland ruft diese, zur Projekteinreichung für das Jahr 2017 bis zum 30.09.2016 unter [wifo@vogtlandkreis.de](mailto:wifo@vogtlandkreis.de) auf.

Fördervoraussetzungen:

- regionales Handlungskonzept der Fachkräfteallianz Vogtland (<http://www.das-vogtland-sind-wir.de/de/fachkraefte/> ...)
- Fachkräftenrichtlinie (<http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16882-Fachkraefterichtlinie>)
- SAB (<https://www.sab.sachsen.de/oeffentliche-kunden/förderprogramme/fachkräftenrichtlinie.jsp>)

Förderfähige Themenschwerpunkte:

Regionale Positionierung  
 Unternehmensnetzwerke - Technologienetzwerke  
 Verbindung der Fach- und Hochschulen mit der regionalen Wirtschaft  
 Fachkräfte für die Region – Sicherung und Erweiterung des regionalen Fachkräftepools

Fördermittelbudget für 2017 ca. 149 000 EUR

M. Päßler  
 geschäftsführendes Mitglied

### Lust auf Besuch?

#### Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade. Die paraguayischen

Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. November 2016 bis zum Samstag, den 25. März 2017. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2017 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

### Mit 5 Euro sind Sie dabei!

#### Hilfsverein Unterkarpaten beschenkt Kinder in der Westukraine

In unseren Medien ist es ruhig geworden zum Thema Ukraine. Für die „kleinen Leute“ wird die Situation dort aber immer schwie-

ukrainischen Staates werden immer weniger. Von 2015 auf 2016 wurde das Budget in der Schulbildung wie auch im Gesundheitswesen um 25 % gekürzt. Auch die Kinder erleben tagtäglich

## Grosses Skatturnier zur Werdaer Kirmes um den Wanderpokal der Gemeinde Werda



**Spielort:** Eimberghalle Werda

**Wann:** 16. Oktober 2016 9:00 Uhr  
Anmeldung ab 8:15 Uhr

**Modus:** 2 x 36 Spiele 2. Runde wird gesetzt

**Startgeld:** 8,00 €  
Jugendliche bis 18 Jahre 4,00 €

**Abreizgeld:** 1. – 3. Spiel 0,50 €  
ab 4. Spiel 1,00 €

**Preise:** 1. Platz 75,00 € + **Wanderpokal**  
2. Platz 40,00 €  
3. Platz 30,00 €  
Preise gelten nur bei mindestens 40 Startern.  
Sämtliches Startgeld geht in die Preisverleihung, jeder 4. Starter erhält einen Preis.

**Regularien:** Gespielt wird nach der gültigen Skatordnung des DSKV.









riger. Die „bescheidene Normalität“ früherer Jahre ist dahin. Die Mehrheit der Menschen hat heute große Probleme, die normalen Lebenshaltungskosten für ihre Familien aufzubringen.

Auch deshalb haben viele, vor allem junge Leute, das Land verlassen. Allein das Krankenhaus in der Kreisstadt Beregszász hat im letzten Jahr 100 Mitarbeiter verloren, weiß Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V. in Lengenfeld. Arme, Alte und Kranke wurden bisher von den Jungen im Familienverband versorgt und gepflegt. Durch das Verlassen der Heimat ist dieses soziale Gefüge zerbrochen und wurden viele Familien auseinandergerissen. Die Sozial-„Leistungen“ des

die Sorgen, Ängste und Einschränkungen hautnah mit. Deshalb ist es wichtig, die Jungen und Mädchen eine „Sternstunde“ erleben zu lassen und ihnen eine unvergessliche Freude zu machen.

„In diesen Tagen startet unsere jährliche Weihnachtspäckchenaktion.“, informiert Ehrler. Der Lengenfelder Hilfsverein beschenkt inzwischen fast 6000 große und kleine Kinder in über 50 Orten, Kinderheimen und Behinderteneinrichtungen der Unterkarpaten. Für den siebenjährigen Levente Kiss aus Visk ist es das erste Geschenk aus der Aktion „Weihnachtsfreude“ und er ist ganz stolz darauf. „Die Kinder in Visk erhielten im vergangenen Jahr erstmals Geschenke aus unserer Aktion“, sagt der Geschäftsführer.



„Die Weihnachtspäckchen werden von Ort zu Ort von den Verantwortlichen ganz unterschiedlich gefüllt, enthalten aber immer neben Schokolade und anderen Süßigkeiten auch Zahnbürste und Zahncreme, Duschbad oder Shampoo, Schulmaterial, Obst, Spielzeug, etwas Wärmendes wie Socken, Mütze oder Handschuhe, und beispielsweise auch eine Taschenlampe oder Tasse.“, so Ehrler weiter.

Der Hilfsverein Unterkarpaten e. V. bittet Sie in diesem Jahr wieder herzlich um Ihre Unterstützung für seine Aktion „Weihnachtsfreude“! Es ist so einfach, etwas Gutes zu tun!

Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwendige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Sie kennen die Kinder und wissen, worüber sie sich freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an

die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie sich aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. „Dieses partnerschaftliche Miteinander ist uns sehr wichtig!“ – betont Ehrler.

Der Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich sowie Björn Kircheisen aus Johannegeorgenstadt, mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften in der Nordischen Kombination, bekräftigten ihre Zusammenarbeit mit dem Lengfelder Hilfsverein und unterstützen die Weihnachtspäckchenaktion auch weiterhin.

„Weihnachten fängt im Herzen an“, so Christian Ehrler. „Schon mit 5 Euro können Sie ein Kind den traurigen Alltag vergessen lassen und ein kleines Gesicht zum Strahlen bringen. Bitte helfen Sie mit, Freude zu schenken!“

*Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland*

IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908

Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE

Informationen unter: [www.hvu-online.de](http://www.hvu-online.de)

### Sprechzeiten der Betreuungsbehörde

für Bevollmächtigte und ehrenamtliche Betreuer

Sollten Sie als Bevollmächtigter (Vorsorgevollmacht) oder ehrenamtlicher Betreuer Fragen oder Probleme haben, unterstützen wir Sie gern und bieten Ihnen unseren Rat und Hilfe an.

Im Oktober 2016 sind wir an folgenden Tagen für Sie da:

Am 10.10. 2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Plauen Neundorferstr. 96

Raum kleiner Saal

Am 12.10.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Reichenbach Postplatz 3 Zimmer 3.24 in der 2.Etage

Am 12.10.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Klingenthal Kirchstr.6 Zimmer 7

Am 10.10.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Oelsnitz Stephanstr.9 Beratungsraum 1.02

Am 19.10.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Auerbach Bahnhofstr. 8 Haus A Zimmer 4.8

Kommen Sie vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Betreuungsbehörde im

Landratsamt Vogtlandkreis

Tel: 03744 254 3010

**Falkenstein. 2-Zi-Wohnung, 48 qm**, komplett neu renov., Erdgeschoss, in gepfl. MFH **auch als Büro verwendbar**, Großes Bad mit Wanne, Dusche, WC (über den Flur), Keller, Abstellraum, Bodenanteil, Gaszentral HZg, Warmwasser, Linoleum mit Parkettoptik, 150,- € KM+Betriebskosten, von privat ab sofort zu vermieten  
**Tel. 0172-8763292**

**Falkenstein. 4-Zi-Wohnung, 90 qm**, renov., 1. OG., in gepfl. MFH, Küche, Bad mit Dusche u. WC, **Wintergarten**, Keller, Abstellraum, Bodenanteil, Gaszentralheizung, Warmwasser, Laminatboden, 340,- € + Betriebskosten, von priv zu vermieten,  
**Tel. 0172-8763292**



## Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

### Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 04.10.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 04.10.2016 – Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: André Volke, Tel. 03741/ 214-3310

### Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 06.10.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Veranstaltungen

18. Vogtländischer Tourismustag begibt sich ins Spannungsfeld zwischen Digitalisierung und emotionalem Erlebnis

Dienstag, 25.10.2016 | 13:00 – 17:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Die fortschreitende Digitalisierung stellt die touristischen Akteure vor neue Aufgaben. Zahlreiche Buchungsplattformen wetteifern um Nutzer, der Austausch von Fotos, Videos und Bewertungen boomt, Smartphones werden zu Reiseleitern. ... Auch die Geschäftsprozesse in den Unternehmen und das touristische Marketing verändern sich durch die neuen technischen Möglichkeiten.

Trotzdem bleiben die Wünsche und Bedürfnisse der Reisenden gleich: Sie wollen sich im Urlaub rundherum wohlfühlen. Das Verhalten von Mitarbeitern im Tourismus wirkt sich direkt auf die Wahrnehmungen und das Urlaubsgefühl der Gäste aus.

Zum Tourismustag am 25. Oktober 2016 spannen der Tourismusverband Vogtland und die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, in den Fachvorträgen einen Bogen von den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung bis hin zum elementaren Anliegen der Branche: trotz ständiger neuer Herausforderungen mit Freude Gastgeber zu sein.

Informationen & Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214 3320

IHK-Expertensprechtage „Gründen und Wachsen mit Erfolg“ am 9. November 2016 in der IHK Regionalkammer Plauen

Mittwoch, 09.11.2016 | 14:00 – 17:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, informiert gemeinsam mit einem Expertenteam zu Fragen rund um die Themen Finanzierung und Förderung sowie Unternehmens- und Mitarbeiterführung. Vertreter der Förderbanken (BMW, SAB, BBS, MBG), der Agentur für Arbeit, der Sparkasse Vogtland sowie weitere Partner stehen an diesem Tag für Informationen und individuelle Beratungen zur Verfügung.

Als Höhepunkt des diesjährigen Expertensprechtages wird Annetta Michler, Erfolg! IN Serie, über die sieben Leitlinien für eine effiziente Gesprächsführung und eine respektvolle zielführende Kommunikation referieren. Die Ändertainerin® aus Leipzig stellt in ihrem denk- und lachfaltensicheren Vortrag der besonderen Art bestimmte Werkzeuge vor, die Sie in Ihrer Kommunikation unterstützen, Kollegen, Kunden, Mitarbeiter, Ehepartner, Kinder etc. mit anderen Strategien zu überraschen, bei ihnen zu punkten oder sie gar positiv zu verändern.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Information & Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/214-3301, [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

### Weiterbildung Ausbildung der Ausbilder

Der nächste berufsbegleitende Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) findet vom 25.10.2016 bis 16.02.2017 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt.

Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 100100 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

### Qualifizierung von Ausbildungspersonal 2016: Drogenkonsum bei Auszubildenden

Auch in diesem Jahr bietet die IHK, Regionalkammer Plauen Auszubildenden und Ausbilderinnen wieder die Möglichkeit, Ihr Wissen auf den neusten Stand zu bringen.

Drogenmissbrauch durchdringt heute nahezu alle Ebenen der Gesellschaft. Man hört vieles über Drogen – nicht alles davon ist korrekt. Aber gerade die Verantwortung, bei einem Verdacht konsequent und sicher aufzutreten, setzt voraus, dass Ausbilder und Ausbilderinnen die Fakten kennen. Deshalb widmet sich die Veranstaltung „Qualifizierung von Ausbildungspersonal 2016“ am 13. Oktober 2016 insbesondere dem Thema Drogen. Wie Sie Anzeichen für Drogenmissbrauch bei Auszubildenden erkennen und handeln sollten, damit werden Sie im Seminar vertraut gemacht.

Im Anschluss informiert Herr Degenkolb, Referatsleiter Bildung an der IHK Regionalkammer Plauen, zum Thema Schlichtungsverfahren sowie zu IHK Abschlussprüfungen.

Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 104261 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

## Sonderfälle in der Zollabwicklung

Versendung und Einfuhr von Mustern, Ausstellungswaren und Werkzeugen sowie die Abwicklung von Reparaturen werden oft in „normalen“ Zollverfahren durchgeführt, was in der Regel zu Mehrkosten führt. Es geht aber auch anders – eventuell kostengünstiger mit besonderen Zollverfahren – so der neue Unions-Zollkodex. Für welche Sonderfälle welche Zollverfahren in Frage kommen und wie diese praktisch gehandhabt werden, wird im Seminar am 12. Oktober 2016 ausführlich behandelt.

Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 102320 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Incoterms 2010® - Risiken vermeiden, Kosten senken

Die korrekte und vertragskonforme Anwendung der Lieferbedingungen stellt in der Praxis eine Herausforderung dar. Häufig werden erst bei konkreten Schadensfällen Schwachstellen bei der Umsetzung der damit verbundenen Sorgfaltspflichten erkannt. Das Seminar der IHK, Regionalkammer Plauen am 21. Oktober 2016 vermittelt das Wissen, das Sie für den sinnvollen Umgang mit den INCOTERMS® 2010-Regeln benötigen.

Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 100850 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

## Hilfe für Zappelphilipp und Träumerlein

### Beim Landesverband AD(H)S - Sachsen e.V. in Frankenberg/Sa.

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der

Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien, sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an.

Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter:

Tel.: 037206-881726 oder [www.adhs-sachsen.de](http://www.adhs-sachsen.de)

Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V.

Händelstraße 16

09669 Frankenberg

Tel. 037206-881726

Fax.037206-886954

Home [www.adhs-mittelsachsen.de](http://www.adhs-mittelsachsen.de)

## Babyschalen und Kindersitze gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
für die Kinder unserer Flüchtlingsfamilien benötigen wir  
dringendst Babyschalen und Kindersitze.

Wir bitten Sie deshalb erneut um Ihre Unterstützung.  
Bitte kontaktieren Sie mich unter der Telefonnummer  
03741 / 392 1060 oder 0151 / 27632374 oder per E - Mail:  
[gltzner.veronika@vogtlandkreis.de](mailto:gltzner.veronika@vogtlandkreis.de)

Vielen Dank!

Ihre Veronika Glitzner

Gleichstellungs - und Integrationsbeauftragte

## Sicher mit dem Rad zur Schule

### DAK-Gesundheit Plauen gibt Tipps zur Fahrrad-Saison

Plauen, 25. August 2016. Radfahren fordert Schülern einiges ab: Sie müssen das Rad unter Kontrolle haben und gleichzeitig immer den Verkehr im Blick behalten. Nach den im Januar von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung veröffentlichten Zahlen verunglückten im Jahr 2014 in Sachsen 5403 Kinder auf dem Schulweg – gegenüber dem Vorjahr war dies ein leichter Anstieg von 2,6 Prozent. Bundesweit verunglückten rund 110.000 Schüler. Fast jeder zweite Unfall im Straßenverkehr (49,5 Prozent) passierte mit dem Fahrrad. Die DAK-Gesundheit Plauen rät Eltern mit ihren Kindern gemeinsam zu üben und ihnen ein Vorbild zu sein.

Bundesweit verunglückten rund 110.000 Kinder auf dem Weg zur Schule. Jungen waren stärker betroffen als Mädchen. Vor allem an den schweren Unfällen, die eine Rentenzahlung auslösten, hatten die Jungen mit 59 Prozent einen höheren Anteil. „Grundschulkindern sind von ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung noch nicht in der Lage, den Straßenverkehr vollständig zu überblicken und vorzuschauen“, sagt Antje Grünler aus Plauen. „Selbst Jungen und Mädchen, die in der Freizeit ihr Rad gut im Griff haben, sind im Straßenverkehr leicht überfordert.“ Daher sei es ratsam, Rad fahrende Kinder auf dem Schulweg zu beglei-

ten. „Lassen Sie Ihr Kind vorne weg fahren, dann können sie rechtzeitig eingreifen, wenn es brenzlich wird.“ Nach bestandener Radfahrprüfung in der vierten Klasse können Kinder den Schulweg per Rad allein meistern.

#### Helm ist Pflicht

Studien haben gezeigt, dass Fahrradhelme die meisten lebensbedrohlichen Kopfverletzungen verhindern oder abmildern können. Dafür muss der Helm fest am Kopf sitzen ohne zu drücken. „Am besten gehen Sie mit gutem Beispiel voran und tragen selbst immer einen Helm beim Radfahren“, so Grünler. Außerdem wichtig für sicheres Radfahren: Schulranzen oder Turnbeutel auf dem Gepäckträger und nicht am Lenker transportieren und fest sitzende Schuhe ohne flatternde Schnürsenkel tragen. Und: Kinder sollten während der Fahrt auf Musik über Kopfhörer verzichten. Handytelefonate auf dem Rad sind ohnehin tabu. „Das Handy schränkt die Aufmerksamkeit stark ein und erhöht das Unfallrisiko. Ab 14 Jahren droht ein Bußgeld von 25 Euro“, so Grünler.

Wichtig: Eltern sind Vorbilder. Kinder lernen am leichtesten durch Vorbilder. Eltern sind gute Verkehrslehrer, wenn sie sich selbst an alle Regeln halten. Falls es doch mal scheidet, sind Schüler über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Das gilt für Unfälle in der Pausen- und Unterrichtszeit, für Schulausflüge und den Schulweg.

## Hospiz- und Beratungsdienst der VS

Unsere Termine im Oktober 2016  
Dienstag, 04. Oktober 15 - 17 Uhr  
Trauercafé in der Begegnungsstätte, Markneukirchner Straße in Klingenthal

Montag, 10. Oktober 15 - 17 Uhr  
Trauercafé im Café Nebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

Montag, 17. Oktober 9 - 11 Uhr  
kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit im Treuener Rathaus, Zimmer 21 (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)

Am 28. August fand an der Talsperre in Falkenstein der „Triathlon für Jedermann“ in Kooperation mit Injoy und der Sparkasse statt. 72 Teilnehmer waren am Start und viele Helfer. Gestartet sind u.a. unser Landtagsabgeordneter, Sören Voigt, der Bürgermeister von Falkenstein, Marko Siegemund, und der Ortsvorsteher von Trieb,

Markus Dittrich. Es gab für die Kinder eine Bastelstraße, eine Hüpfburg und ein Glücksrad mit tollen Preisen. Injoy hat die Startgebühr verdoppelt und die Sparkasse hat uns auch unterstützt.

Den Gesamterlös haben wir für unsere Ausfahrt an die Talsperre Pöhl genutzt. Hier konnten 38 Begleitete (auch mit Rollstuhl), darunter auch ein Rollstuhlkind mit ihren Ehrenamtlichen Hospizhelfern (EAHH) oder auch Angehörigen eine Dampferfahrt bei Kaffee und Kuchen für sie kostenlos genießen. Die Teilnehmer wurden zu Hause abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Es war für alle ein schönes Erlebnis und dem einen oder anderen kullerten ein paar Freudentränen über das Gesicht. Danke nochmals an alle, die dies ermöglichten. Zu erwähnen ist auch, dass vier verschiedene Anbieter

(Volkssolidarität, Seniorenpflegeheim Grünbach, DRK und AWO) gemeinsam unsere Ausfahrt unterstützten und zusammenarbeiteten. Außerdem freuen wir uns, dass am 30. August 2016 die Zertifikate an 7 weitere EAHH verliehen werden konnten. Alle 7 sind unserem Verein beigetreten und arbeiten aktiv weiter mit. Ab sofort sind Anmeldungen für unseren neuen Kurs in Auerbach (Beginn 06. Januar 2017) möglich. Helfen auch Sie schwer Kranken und deren Angehörigen. Jeder von uns kann selbst in eine

solche Lage kommen und ein jeder Betroffene ist für Hilfe sehr dankbar. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei Interesse am Kurs oder bei Fragen in schwerer Krankheit und Trauer sind wir 24 Stunden täglich für Sie erreichbar unter Tel.: 0176-56-23108. Ihnen eine schöne Zeit, vor allem Gesundheit und viel Kraft für die Herausforderungen des Lebens.

**Ihre Petra Zehe**  
**Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst VS**  
**Master Palliative Care**



#### Aktion - Fahrradsicherheit -

Machen Sie mit! Schlagen Sie dem Dieb ein Schnippchen!

Fahrradcodierung - kostenlos -  
mit Seh- und Reaktionstest - kostenlos

Die Kreisverkehrswacht Vogtland e.V. mit Unterstützung der Sparkasse Vogtland bietet Ihnen bzw. Ihrem Kind an, Ihr Fahrrad am Mittwoch, 12.10.2016 in der Zeit von 13.30 - 17.30 Uhr in 08209 Auerbach, Fröbelstr.13 - Autohaus Fröbelplatz kostenlos codieren zu lassen.

Was wird eigentlich gemacht?

Mittels eines Graviergerätes wird eine Nummer in das Sattelstützrohr des Fahrradrahmens gefräst. Diese Nummer ist speziell auf den Fahrradeigentümer abgestimmt. Sie gibt der Polizei Hinweise auf den rechtmäßigen Eigentümer. Der Straftäter weiß mit der Nummer jedoch nichts anzufangen. Die Gravur beinhaltet einen Eingriff in die Substanz des Rades. Dieser Eingriff wird jedoch nur mit dem Einverständnis der Eltern ausgeführt (Formulare für Einverständniserklärungen liegen vor Ort).

Nutzen Sie diese Chance!

Erwachsene bringen bitte Ihren gültigen Personalausweis und wenn vorhanden, den Kaufbeleg für das Rad mit.  
Für weitere Fragen steht Ihnen die Kreisverkehrswacht Vogtland e.V., Fröbelstr.13, 08209 Auerbach/V. Tel. 03744/183330  
Die + Do von 9.00-12.00 Uhr zur Verfügung.



# OBERLAUTERBACH



VOGTLANDKREIS

Natur- und  
Umwelt-  
zentrum  
Vogtland

## Veranstaltungen Oktober

**03. Oktober** 10:00 bis 17:00 Uhr Mühlteich- und Gutshoffest  
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach,

Beschreibung: Abfischen des Mühlteiches und Verkauf von Karpfen, Forellen, Schleien sowie von Erzeugnissen aus der Region, Direktvermarkter, Nistkasten- und Futterhausbau, Einfälle statt Abfälle, Kreativangebote für große und kleine Leute, Ausstellungen u.v.m. Musik: DJ Gerald Kosten: Eintritt 2,00 €, Kinder ab 10 Jahre 1,00 €

**05. Oktober** 19:00 Uhr Früchtezauber aus Wald und Flur  
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal  
Beschreibung: Es wird süß, pikant und ausgefallen! Lassen Sie sich in die Geheimnisse der Marmeladen- und Geleeherstellung aus Wildfrüchten der verschiedensten Variationen einweihen. Natürlich kann alles gekostet werden. Viel Vergnügen mit Anita Seifert, Kräuterfrau vom NUZ Voranmeldung erwünscht! - Unkostenbeitrag 5,- €

**11. Oktober** 09:30 – 13:00 Uhr Herbstferien im NUZ  
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kreativwerkstatt  
Beschreibung: Thementag „Alles aus Papier“  
Motto: Dinge wiederverwenden - Freude schenken  
Bringt Eure „alten“ Lieblingskalender mit. Ihr werdet staunen, was daraus alles entstehen kann. Anmeldung bis 05.10.2016, Unkostenbeitrag 3,- €, Teilnehmerzahl begrenzt

**12. Oktober**  
19:30 Uhr Mit dem Fahrrad nach Ungarn - Reisebericht  
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal  
Beschreibung: Einmal Budapest und zurück, fast 1.000 km vom Vogtland nach Budapest. Auf der Fahrt durch 4 Länder gab es viele faszinierende Begegnungen, eine andere Sicht, verschiedene Landschaften, Kulturen und deren tägliches Leben. Wir lernten viel über Anstrengungen, Glück und Zufriedenheit... Dies und vieles mehr von Uwe Fritzsich. Anmeldung erwünscht, Eintritt 4,- €

**13. Oktober** 09:30 – 13:00 Uhr Herbstferien im NUZ  
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Holzwerkstatt  
Beschreibung: Thementag - Unsere Holzwerkstatt hat geöffnet!  
Motto: Der nächste Winter kommt bestimmt! Baut und gestaltet unter Anleitung Euer Futterhaus oder Eure Laterne. Bitte denkt an werkstattgerechte Kleidung. Anmeldung erforderlich bis 11.10.2016, Unkostenbeitrag 6,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0

Fax: 03745/ 75105-35 Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de)

Email: [nuz@nuz-vogtland.de](mailto:nuz@nuz-vogtland.de)

## Liebe Leser der Strolche Nachrichten!

Was denken Sie, was uns passiert ist? Die Mama von unserem Ben hat uns beim Vogtlandradio für den Zirkus angemeldet – und wir wurden gezogen!! Gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern waren einige unserer Kindergartenkinder am Abend in Plauen und schauten sich mit viel Freude und Spaß die Clowns, Akrobaten und Tierdressuren des Zirkus Probst an. An dieser Stelle möchten wir uns

noch einmal ganz herzlich bei Frau Pawlik bedanken, die uns diesen wunderschönen und aufregenden Abend ermöglicht hat.

Wer hätte das gedacht, dass uns der September noch einmal so ein tolles Wetter beschert. Es ist fast schöner als im Sommer. Jeden Tag nutzten wir das Sommerwetter und spielten in unserem schönen Garten.

Doch der September brachte uns auch die ersten Ernten ein.

Aus unserem Hochbeet der Firma EDEKA konnten wir jede Menge Gurken ernten, welche wir zu leckem Salat verarbeitet. Aber auch einfach zwischendurch war das grüne Gemüse jederzeit eine Leckerei.

Aber nicht nur Gurken, auch Pflaumen wachsen in unserem Garten. Daraus haben wir 2 tolle Kuchen gebacken, welche wir auch mit großem Genuss gegessen haben. Unser Dorf hat aber noch eine Menge mehr zu bieten als unseren Kindergarten, den Wald und Unterlauterbach. Deshalb machten wir uns einmal auf, das Oberdorf zu

erkunden. So führte uns unser Weg quer über Wiesen und Felder zum Teich und Wald der Familie Ungethüm. Auf dem Rückweg machten wir eine kurze Rast, um ein Eis zu essen. Gut gestärkt kehrten wir geschafft, aber gut gelaunt in den Kindergarten zurück. An diesem Tag fiel uns der Mittagsschlaf überhaupt nicht schwer. ;)

Nun hoffen wir darauf, dass uns auch der Oktober noch mit schönem Wetter verwöhnt.

Und auch Ihnen liebe Leser wünschen wir bis zum nächsten Mal alles Liebe und Gute.

*Eure Strolche aus Lauterbach*



## Geburtstage im Oktober

OT Unterlauterbach

02.10. zum 70. Geburtstag Herr Ernst, Hilmar



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR  
BERND & ANNE STEINER  
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**  
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**  
E-mail: [gebauedereinigung-steiner@t-online.de](mailto:gebauedereinigung-steiner@t-online.de)

### Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Baureinigung
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN**  
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49



# DORFSTADT

## Unser Besuch im Umweltzentrum (NUZ)

Am Donnerstag, dem 25.08.2016 sind wir um 07.30 Uhr an der Schule



losgewandert zum NUZ nach Oberlauterbach.

Wir sind 09.00 Uhr am Umweltzentrum angekommen und haben gefrühstückt. Danach sind wir ins „Grüne Klassenzimmer“ gelaufen. Dort haben wir uns ein Insektenhotel angesehen. Der Mitarbeiter hat uns etwas über Schmetterlinge erklärt. Dann haben wir Tierweit-

## Herbstlauf

Am Montag, dem 12.09.2016 fand unser traditioneller Herbstlauf zum 21. Mal im Fronberger Waldgebiet bei herrlichstem Wetter statt. Alle Kinder unserer Schule haben die 1,5 km Runde mit Freude und Anstrengungen gemeistert.

Als Überraschung gab es zum Schluss ein Eis für jedes Kind. Dafür ein riesiges Dankeschön dem Förderverein unserer Schule. Allen Teilnehmern und Gewinnern

sprung gemacht. Später haben wir eine Raupe angefasst. Dann sind



wir weiter gelaufen. Dann sind wir durch das Labyrinth gelaufen. Als nächstes haben wir Tiere unter der Erde beobachtet, da war eine tote Maus, ein Regenwurm, eine Kellerassel, Ameisen und eine Spinne. Dann sind wir wieder zurück gelaufen. Anschließend gab es Mittagessen. Danach haben sie uns in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe hat ein Vogelhaus gemacht, die anderen haben ein Herz aus Holz gebaut. Gegen 15.00 Uhr war Ende.

Ronja Burkhardt

*Im Namen der Klasse 3 der GS Dorfstadt*



herzlichen Glückwunsch, denn „Schulsport macht Spaß!“  
Fotos: Korner

## Schulanfangsfeier Grundschule Dorfstadt



Es ist schon einige Wochen her, als unsere neue Klasse 1 feierlich in die

Grundschule Dorfstadt aufgenommen wurde. An dieser Stelle ein

kleiner Nachtrag. 40 erwartungsvolle Augenpaare der aufgeregten Schulanfänger wanderten beim Einmarsch in die Turnhalle zu feierlichen Trompetenklingen zwischen den vielen Gästen, den großen Schülern und den aufgereihten Zuckertüten hin und her. Nachdem jeder seinen Platz gefunden hat und der neue Schulleiter Herr Seifert eine kleine Rede an sie und ihre Eltern gerichtet hatte, erlebten alle ein tolles abwechslungsreiches Programm der

Theatergruppe und des Chores. Herzlichen Dank und Lob an die vielen Programmkinder und ihren beiden Lehrerinnen Frau Dobeck und Frau Schneider. Danach kam mit der feierlichen Zuckertütenübergabe der Höhepunkt der Schulaufnahmefeier. Die Freude bei den ABC-Schützen war riesig. Mittlerweile sind die Erstklässler in der Schule angekommen und haben bei Frau Korner schon viele Buchstaben gelernt und kennen sich gut aus in der Schule.

## Kreis-Rassekaninchen-Schau und Vereinsschau

**S 11 Dorfstadt/Rempesgrün**  
**am 15. und 16. Oktober 2016**  
**in der Turnhalle der Grundschule Dorfstadt**  
**Reumtengrüner Straße 25**

**Große Tombola mit attraktiven Preisen!**

**Öffnungszeiten:**  
**Samstag, 15. Oktober, 9–18 Uhr, Sonntag, 16. Oktober, 9–16 Uhr**  
**Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!**  
Veranstalter: Kleintierzüchterverein S 11 Dorfstadt/Rempesgrün e.V.  
Auch unter können Interessierte im Netz unseren Verein finden!

## Gastronomie-Unternehmen greift Sportlern beim Feiern unter die Arme

Anfang September lädt der FC 08 Dorfstadt jedes Jahr Gäste ein. Am ersten Wochenende des Monats richtete er auf dem Sportgelände wieder das Dorf- und Vereinsfest aus. Während sich der Organisator am Samstagnachmittag bei Musik mit Voll-Takt etwas mehr Zuspruch erhofft und auch Publikum für das Punktspiel der gastgebenden 1. Männermannschaft gegen die Spielgemeinschaft Theuma/Oelsnitz gewünscht hatte, war die zweitägige Veranstaltung ansonsten gut besucht. Für den Einstieg waren am Freitag-

abend die Schönauer DJ's Widdel und Buffel mit ihrer Oldie-Night zuständig. Seit mehreren Jahren gehören sie zum Festprogramm. Eine ähnlich lange Tradition haben Gastspiele der Band Zeitsprung am Samstagabend. Vor fünf Jahren ist das Dorf- und Vereinsfest an die Stelle der früher im Herbst gefeierten Kirmes gerückt. 30 der insgesamt über 70 Vereinsmitglieder waren eingespannt. Zum wiederholten Mal rollte Rolf Trommer von der Elfelder Spedition Schimpf GmbH mit einem Kran aufs Gelände. Mutige konnten





sich per Korb bis in 20 Meter Höhe befördern lassen. Er ist für maximal fünf Personen ausgelegt. Meist seien es Kinder, die von der Gelegenheit Gebrauch machen, Dorfstadt und sein Umland von oben zu betrachten. „Dann müssen aber trotzdem Erwachsene mit rein“, betonte Rolf Trommer. Wer weniger hoch hinaus wollte, vergnügte sich an der Hüpfburg-Station oder stieg in einen geschmückten Traktor-Hänger, der für Kremserfahrten bereitstand. Mit Ausnahme von Kuchen aus

eigener Produktion, Kaffee und anderen Getränken legte der Sportverein die Gästeversorgung komplett in auswärtige Hände. Bereits bei vorangegangenen Dorffesten hatte die Firma Event Catering aus Triebel ihren Verkaufswagen aufgestellt. Allerdings war deren Angebot noch nie so umfangreich wie dieses Mal. Ausgehend von dem Leitspruch „Nur Hausgemachtes ist das Beste“ gingen unter anderem ungarische Langos, süße Zwischenmahlzeiten wie Crepes und Waffeln und Spanferkelhaxen über die „Theke“, außerdem das eigene für die Veranstaltung kreierte Dorfstädter Knobi-Tomaten-Brot. „Wir haben aber auch Roster und Steak, dass es gemütlich bleibt“, sagte Tilo Colditz. Die Firma war zum Falkensteiner Weihnachtsmarkt 2015 darum gebeten worden, die Festbesucher zu verköstigen. „Es fehlen die Freiwilligen“, sagte Tilo Colditz. „Der Verein hat mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Fußball schon genug zu tun.“

Von Sylvia Dienel



## TRIEB/SCHÖNAU

### Harzberg gewinnt für Radler an Attraktivität

Auf einem Teilstück des Alten Kirchsteiges und der Straße Am Harzberg oberhalb von Trieb und Bergen herrscht offiziell freie Fahrt für Radler und Agrarfahrzeuge. Mitte September ist die Querverbindung, die Schönau mit anschließt, eingeweiht worden. Jetzt müssen lediglich noch einige brüchige Pflastersteine weichen.

Zweieinhalb Monate dauerten die Bauarbeiten. Auf Trieber Flur wurden 317 Meter mit Pflaster versehen, innerhalb der Gemarkung Bergen 148 Meter gepflastert und auf einem 360-Meter-Abschnitt Asphalt aufgetragen. Für das Konzept zeichnete

das Planungsbüro VLN mit Sitz in Nossen verantwortlich. Ausführende Firma war die Baumann-Bauunternehmen GmbH Plauen mit einer Auftragssumme von 184.500 Euro. 75 Prozent Förderung würden im örtlichen Bereich gewährt, 85 Prozent im ländlichen, so Thomas Görner, Sachbearbeiter Flurbereinigungsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis. Ziel sei es gewesen, Bergen landwirtschaftlich und touristisch an das Verfahrensgebiet Trieb-Schönau anzubinden. Während Bergen den Eigenanteil zu 100 Prozent trägt, wird er in Trieb durch alle Eigentümer des Verfahrens



entsprechend der Eigentumsgröße aufgebracht. Das sanierte Wegenetz auf dem Harzberg sei eine „attraktive und zeitgemäße Verbindung zwischen Bergen und Schönau, die ausschließlich zur Erschließung der Feld- und Waldflurstücke sowie der touristischen Nutzung dient“, betonte Thomas Görner. Das heißt: Der öffentliche Verkehr soll bis auf Ausnahmefälle wie die Einrichtung von Umleitungsstrecken bei Bauarbeiten an anderen Fahrbahnen

fern gehalten werden. Falkensteins Bürgermeister Marco Siegemund, der Trieber Ortsvorsteher Markus Dittrich und Bergens Vize-Bürgermeister Günter Ackermann sind vom Ergebnis begeistert. „So ist die Landwirtschaft von der Straße weg und aus dem Dorf raus. Da haben wir oberhalb vom Granitkessel automatisch den Tourismus mit drin. Die Strecke ist außerdem barrierefrei. Und am Ende gibt es eine Einkehrmöglichkeit“, fassten sie sämtliche Vorzüge zusammen. Vor der Oberflächenbehandlung präsentierte sich das Wegenetz als Schlaglochpiste. 2013 war der Alte Kirchsteig bereits vom Schönauer Gasthof Schneider bis zur Trieber Harzbergstraße auf anderthalb Kilometer mit Pflaster ausgebaut worden. Dafür machte sich eine Investition von 276.000 Euro erforderlich. 80 Prozent der Kosten konnten mit Hilfe von Fördergeldern bestritten werden.

Von Sylvia Dienel

## Geburtstage im Oktober

### OT Söнау

27.10. zum 80. Geburtstag Frau Strobel, Gerdi

### OT Trieb

05.10. zum 80. Geburtstag Herr Persigehl, Wolfgang

25.10. zum 70. Geburtstag Herr Klinger, Siegfried



Das Sommerfest in Trieb ist fester Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft geworden und hat für die meisten Einwohner, ob jung oder alt, einen festen Platz im Terminkalender gefunden. Auch dieses Jahr war das Fest wieder eine gelungene Veranstaltung, obwohl uns Petrus manchmal versucht einen Strich durch die Rechnung zu machen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Einwohner unseres Dorfes sowie Besucher umliegender Gemeinden 3 Tage lang feiern, den Alltag hinter sich lassen und wieder ein wenig enger zusammenrücken.

Nicht vergessen werden sollte aber auch der unheimliche Aufwand, der zur Durchführung einer Veranstaltung dieser Größenordnung betrieben werden muss.

Auch wenn das Sommerfest schon einige Wochen hinter uns liegt, soll an dieser Stelle allen Helfern, ob sie im Hintergrund tätig waren oder aktiv mitgewirkt haben, all denen, die Ihren Beitrag durch finanzielle Unterstützung in Form von Spenden leisteten, insbesondere aber auch den ortsansässigen Vereinen, noch einmal ein **großer Dank** ausgesprochen werden.

„Nach dem Sommerfest ist vor dem Sommerfest.“ Der gewohnte Zwei-Jahres-Rhythmus wird einmalig ausgesetzt. ... In drei Jahren wird wieder gefeiert.

## Kindergarten Trieb

Heute möchten wir ganz herzlich Danke sagen. Die Sparkasse Vogtland unterstützt unser Projekt „Olli Ohrwurm - ich und du, ja wir hören zu“. Wir freuen uns ganz besonders über eine Geldspende in Höhe von 150,00 Euro, die uns Ende August von der Geschäftsstellenleitung der Sparkasse Bergen übergeben wurde. Von dem Geld wollen wir uns ein Sound Center anschaffen, das neben dem Abspielen verschiedener Medien auch das Aufnehmen ermöglicht. Die eigene Stimme wird

durch das Sprechen in ein Mikrofon verstärkt, sodass sich die Kinder selbst sprechen hören. Die Entwicklung des Sprachverständnisses steht hier ebenso im Vordergrund, wie das Sprechen und Formulieren von Wörtern und kurzen Sätzen, das Zuhören, die akustische Wahrnehmung und das Kennenlernen des sensiblen Sinnesorgans „Ohr“. Das Projekt beginnt im März 2017 und wird bis Mai 2017 andauern. Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest



**Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:**

**Sehr verehrte Leserinnen und Leser,**  
den Termin

Sonntag, 23.!! Oktober 2016 sollten Sie nicht übersehen. Beachten Sie aber, dass ist nicht der letzte Sonntag im Monat! Wir haben 1Woche vorgezogen, weil am 30. Oktober ein verlängertes Wochenende ist, das viele für einen Kurzausflug nutzen! Zu Gast bei uns: Konzertmeisterquartett der Chur-sächsischen Philharmonie Bad Elster! Sie haben keine Gelegenheit, das Konzertmeisterquartett in Bad Elster zu hören? Wir holen diese 4 Herren für Sie nach Trieb in die Hutzenstube! Nutzen Sie die Gelegenheit! Das Motto an diesem Tag: „O sole Mio – Die großen Melodien!“ Wenn das „Chianti-Lied“

kredenz wird und die Meister zum wunderschönen „Moon-light in Vermont“ einladen, ist das Konzerterlebnis perfekt! Lassen Sie sich verwöhnen, auch von unserem Küchen-Team! Beginn 14:30Uhr Eintritt 6.00 Euro, Kinder und Mitglieder frei! Kartenreservierung: 037463/88391 oder 037463/88239 Noch ein Hinweis sei uns gestattet: Versäumen Sie nicht unsere Einladung im Oktober-Anzeiger! Dort erfahren Sie alles über unsere Sonderausstellung „Modellbahnwelt- Kinderträume – Weihnachtsfreude“, die wir am 20. November eröffnen! Bis bald!

**Ihr Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.**

# NEUSTADT

## Neues aus dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“

Heute melden sich einmal die Elternsprecher zu Wort. Vermehrt treten auch bei Kindern Allergien auf, die zu Hustenreiz führen. So auch bei uns im Kindergarten, was die Mittagsruhe auch für die



anderen Kinder teilweise erheblich stören kann. Abhilfe dafür können geeignete Pollenschutzfilter an den Fenstern schaffen. Ein Herz für (unsere) Kinder bewies Frau Kaiser als Inhaberin der Firma www.raum-

textilienshop.de. Sie half uns schnell und unkompliziert, dieses Problem zu lösen. Wir danken Frau Kaiser für Ihr Engagement. Ihre schnelle und unkomplizierte Herstellung und Montage der Pollenschutzfilter lassen unsere Kinder nun beschwerdefrei die Mittagsruhe genießen. Was den Gemeinderat darüber hinaus weiterhin freuen wird: Dafür wird es keine Rechnung geben, Frau Kaiser spendet diese Pollenschutzfilter. Vielen, vielen Dank!!! Wenn wir schon einmal dabei sind, danke zu sagen:

Für uns Eltern ist es mittlerweile selbstverständlich, unsere Kinder früh im Kindergarten abzugeben und am Nachmittag wieder abzuholen. In der Zeit dazwischen werden unsere Kinder gut versorgt, gefördert, bei Bedarf auch getröstet, lernen sprechen, laufen, soziales Verhalten und und und... Nun möchten wir auch einmal Danke sagen an das Team um Frau Wunderlich für die liebevolle Betreuung bei der Entwicklung unserer Kinder. Dies ist sicher auch nicht immer einfach und hier und da braucht man auch schon mal starke Nerven. Dafür unser herzliches Dankeschön!!!

**Dunja Auerbach und Joachim Dannler**

des KV Neustadt im Sportlerheim Poppengrün einladen. Die Kosten für die Veranstaltung werden sich auf ca. 30 € pro Person

belaufen. Diese beinhalten alle Leistungen des Abends (Unterhaltung, Essen, Getränke). Wir bitten Euch bis spätestens 16.10.2016 beim Kegelverein zu melden, da auf Grund schon vieler Zusagen nur noch eine begrenzte Teilnehmerzahl verfügbar ist. Die Kontaktdaten sind in der Fußzeile zu finden. Außerdem kann man sich auch persönlich zu den Trainingszeiten des Kegelvereins anmelden. Diese sind während der Sommerpause immer donnerstags zwischen 18:30

und 21:30 Uhr. Diese Zusage wird als verbindliche Teilnahme angesehen und durch die Bezahlung der Kosten, zum Zeitpunkt der Anmeldung bestätigt. Die genauen Informationen zum Ablauf der Feier werden nach Eingang der endgültigen Teilnehmeranzahl in einem extra Informationsschreiben mitgeteilt. Dieses wird in der Kegelbahn und in den öffentlichen Schaukästen ausgehängt.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Vorstand des KV Neustadt**

## Rückblick unserer Septemberausfahrt in das Elbsandsteingebirge

46 Personen, davon 26 aus unserer Reisegruppe, starteten am 06.09.2016 früh am Tag, bei bedecktem Himmel, von Klingenthal aus über die A 72 bzw. A 4 in Richtung Bad Schandau. Hier stiegen wir in die nostalgische Straßenbahn ein, die uns in ihrer rumpeligen Art in 30 Minuten durch das wildromantische Kirnitzschtal zum Lichtenhainer Wasserfall brachte. Nun war Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthof, am Kiosk oder am Bratwürstchenstand. Nach der Mahlzeit gingen einige entlang der Kirnitzsch spazieren oder stiegen zum „Kuhstall“ auf. Höhepunkt der Ausfahrt war jedoch der Besuch der „Kunstblume“ in Sebnitz. Beim Rundgang durch die Schauwerkstatt konnte man den Mitarbeitern beim „Blümeln“ zusehen. In aufwendiger, traditioneller Handarbeit werden dort kleine Kunstwerke hergestellt. Am Ende der Führung erfüllte sich mancher im stilvollen Verkaufsraum seine Blümenträume. Mit Kaffee und Kuchen gestärkt traten wir gegen 16.00 Uhr zufrieden die Heimreise an.

### Vorschau

Unsere Seniorinnen und Senioren können sich bereits jetzt Mittwoch, den 30.11.2016 vormerken. An diesem Tag treffen wir uns 14.30 Uhr zur alljährlichen Weihnachtsfeier, in diesem Jahr wieder in der Sportlerklausur Neustadt. Mit unseren Kindergartenkindern

und einheimischen „Unterhaltern“ werden wir sicherlich wieder einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 03745/71400 oder bei unseren Seniorenbetreuerinnen Petra Poller 03745/72851 oder Gerdi Ficker 03745/71627. Nähere Details zur Veranstaltung finden Sie demnächst an unseren Schaukästen und im Oktober- oder November - Amtsblatt. Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen und das gemeinsame gemütliche Zusammensein.

Außerdem findet am Freitag, den 2. Dezember 2016 eine Halbtagesfahrt zur „Erzgebirgsweihnacht“ mit Lichtl Ohmd und Auer Räuchermarkt statt. Das Original Erzgebirgsensemble Aue bringt liebevoll gewonnene Tradition und stimmungsvolles Brauchtum unserer Heimat mit ihrem Programm.

Im Preis von 31,00 Euro sind neben den Fahrtkosten der Eintritt und Kaffeetrinken enthalten. Wir bitten bei Interesse um Anmeldung bis zum 29.10.2016 bei Petra Poller (03745 7285) oder Gerdi Ficker (03745 71627).

Wir freuen uns wieder auf eure Teilnahme.

**Petra und Gerdi**

## Geburtstage im Oktober

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

*Ihr Bürgermeister Gerd Zoller*

**„Der Mensch besitzt nichts Edleres und Kostbareres als die Zeit.“**  
**Ludwig van Beethoven**

**Neustadt OT Poppengrün**

20.10. zum 80. Geburtstag Frau Kaminski, Christine

## Einladung

**Liebe Einwohner der Gemeinde Neustadt,**

hiermit möchten wir Euch recht herzlich zur SILVESTERFEIER



## Wieder ein neuer „Hingucker“ in der Gemeinde Neustadt

Vielen ist es bestimmt bereits aufgefallen, das Trafo-Häuschen im Ortsteil Neudorf an der Schöneck-er Straße ist zu einem echten Schmuckstück geworden. In Anlehnung an die Trafo-Häuschen in Poppengrün, Neustadt und Siebenhitz hat Herr Bretschneider

aus Mechelgrün wieder ein kleines Kunstwerk geschaffen.

Möglich wurde dies durch ein Sponsoring von envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz. Die Gemeinde Neustadt möchte sich hiermit bei den Verantwortlichen bedanken.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger/Gartenbesitzer,

die Entsorgung der jährlichen Gartenabfälle im Herbst (Oktober) steht wieder an. Wie immer wird der eine oder andere die Entsorgung durch Verbrennen planen. Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass ein Verbrennen von Gartenabfällen (Laub, Gehölz) nach § 4 Abs. 1-2 der Pflanzenabfallverordnung Sachen nicht erlaubt und in unserer Gemeinde auch nicht erwünscht ist. Nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn z. Bsp. eine Kompostierung oder Abgabe zur Verwertung nicht möglich ist, kann kostenpflichtig eine Genehmigung durch das Ordnungsamt Falken-

stein nach Absprache mit der Gemeinde Neustadt erteilt werden. Abgabestellen sind z. Bsp. NBG Neustädter Baustoff GmbH in Siebenhitz bzw. Kreisentsorgungs GmbH Vogtland (KEV) Falkenstein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger/Gartenbesitzer, um Ärger zu vermeiden, halten Sie sich bitte an die geltenden Gesetze, Vorschriften und Verordnungen. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Gerd Zoller, Bürgermeister

## Hallo, liebe Neustädterinnen und Neustädter!

Mit dieser Anrede begrüßt in jedem Jahr ein europäisches Neustadt seine Gäste zum Neustadt-Treffen. Dieses Jahr waren wir zu Gast an der Weinstraße gewesen – Tolles Fest, tolle Gegend, toller Wein!

Und auch im nächsten Jahr wollen wir uns wieder auf die Reise begeben, diesmal zum 39. Neustadt-Treffen in Neustadt bei Coburg. Wir werden vom 22. – 23. Juli zu Gast in der Bayrischen Puppenstadt sein. Da es diesmal ein Neustadt in unserer Nähe ist, werden wir erst Samstagfrüh aufbrechen. Wir fahren dann als erstes zu unserem Hotel, checken dort ein und fahren dann nach Neustadt bei Coburg. Die Veranstalter bereiten

ein abwechslungsreiches Festprogramm vor, das wir in vollen Zügen bis zum Abend genießen werden. Am Sonntag werden wir nach dem Frühstück unser Hotel verlassen und dem nahegelegenen Coburg einen Besuch abstatten, Veste, Schlösser und die Innenstadt bieten sich an. Nachmittags gegen 16.00Uhr werden wir dann wieder im Vogtland ankommen. Reiselust geweckt? Neugierig geworden? Dann bitte in der Gemeindeverwaltung (Tel. 71400) oder bei mir (Tel. 7596973) melden bis zum 10. Oktober 2016 für die Anmeldung oder für weitere Informationen!

**Viele Grüße von Eurer Reisetante  
Ute Franke**

## KfW-Zuschuss „Altersgerecht Umbauen“ muss bleiben

BAGSO und Verband Wohneigentum fordern: Bundesregierung muss das erfolgreiche Programm sichern und aufstocken.

Bonn, 5. September 2016 – Bis 2030 braucht Deutschland drei Millionen altersgerechte Wohnungen mehr. Seit knapp zwei Jahren gibt es das Zuschuss-Programm „Altersgerecht Umbauen“. Doch der Fördertopf für 2016 ist bereits seit Mitte Juli leer.

Ob 2017 überhaupt wieder Geld bereitgestellt wird und wenn, wie viel, steht in den Sternen. Heute beginnt die Haushaltswoche des Bundestags. „Dieses erfolgreiche Zuschussprogramm, das den Bürgern die Vorsorge erleichtert, muss endlich gut ausgestattet und verstetigt werden“, fordern die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und der Verband Wohneigentum e.V.

Planbarkeit ist eine Grundvoraussetzung bei allen Investitionsentscheidungen rund um die Immobilie. „Die Mittel von 50 Mio. Euro haben 2016 nur bis zur Jahresmitte gereicht. Für 2017 sind mindestens 100 Mio. Euro bereitzustellen. Und diese Summe sollte in den nächsten fünf Jahren kontinuierlich angehoben werden“ betont Hans Rauch, Präsident des Verbands Wohneigentum. Vor allem viele ältere Eigenheimbesitzer überlegen sich einen Umbau gründlich und nutzen dann lieber einen Zuschuss, als dass sie sich um ein Darlehen bemühen.

Im Alter wollen die Menschen in ihrem gewohnten Umfeld bleiben, weiß auch Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO: „Ich begrüße es sehr, wenn sich ältere Menschen verstärkt mit ihrer Zukunft zu Hause befassen und ihre Wohnung altersgerecht umgestalten. Ob Eigenheimbesitzer oder Mieter, was jetzt investiert wird – angeregt durch einen staatlichen Zuschuss –, zahlt sich aus. Privat und für die Sozialkasse des Staates!“

Belegt wird dies in einer Studie, die das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) veranlasst hat: Wenn rechtzeitig in Barrierereduzierung der Wohnung investiert wird und so bei wenigstens 15 % der pflegebedürftig werdenden Personen Heimaufenthalte verhindert oder aufgeschoben werden, könnten die Sozial- und Pflegekassen drei Mrd. Euro jährlich einsparen.

Das Bündnis für bezahlbares Woh-

nen und Bauen, zu dem das BMUB eingeladen hatte, publizierte im Oktober 2015 die Handlungsempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft „Altersgerechter Umbau im Quartier“.

Aufstockung und Weiterentwicklung des KfW Zuschussprogramms „Altersgerechter Umbau“ stehen an erster Stelle. Die Umsetzung muss nun im Bundeshaushalt festgeschrieben werden.

Die Alternative der KfW-Kreditförderung greift bei älteren Menschen erfahrungsgemäß nicht. Seit Einführung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie ist es für diese Gruppe noch schwieriger geworden, überhaupt einen Kredit zu erhalten. Der Investitionszuschuss wurde im Oktober 2014 als zweites Förderprogramm neben der Variante eines verbilligten Kredits erneut eingerichtet, nachdem er 2011 erstmals für ein Jahr aufgelegt war. Gab es anfangs kritische Stimmen, der Investitionszuschuss werde nicht abgerufen und dafür sei der Verwaltungsaufwand zu hoch, wird das Programm bei den Betroffenen zunehmend bekannt.

Vor allem die Kombination von Barrierereduzierung und Einbruchschutz hat den politisch gewünschten Effekt. Sie kommt so gut an, dass die Mittel genau aus diesem Grund jetzt angehoben werden müssen – um diesen Schwung nicht auszubremsen.

Die BAGSO und der Verband Wohneigentum bieten an, weiterhin für die Vorsorge durch barrierearme Umgestaltung der eigenen Wohnung zu werben – und auch auf die künftige Förderung hinzuweisen. Der Bundestag wird deshalb aufgefordert, bei den aktuellen Haushaltsberatungen die erforderlichen Mittel zu bewilligen.

Presse-Kontakte:  
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferat  
Thomas-Mann-Straße 2-4, 53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 24 99 93 18

lenz@bagso.de

www.bagso.de

Verband Wohneigentum e.V.

Anna Florenske, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn

Telefon: 02 28 / 60 468-13

florenske@verband-wohneigentum.de

www.verband-wohneigentum.de



## Unsere erste gemeinsame Wohnung:

**Tipps für junge Paare** Bochum, 18.08.2016 – Endlich jeden Abend gemeinsam Zubettgehen, morgens nebeneinander aufwachen, nicht mehr aus dem Koffer leben und den Kulturbeutel wieder verfrachten, wo er hingehört - zum Reisegepäck: Wird die erste gemeinsame Wohnung bezogen, geht für viele junge Paare ein Traum in Erfüllung. Wenn Liebende zusammenziehen, prallen aber allen Glücksgefühlen zum Trotz oft auch Welten aufeinander: Er besteht auf seine knitterige alte Ledercouch, sie

gemeinsame Wohnung ist weder eine rustikale Männerbude, noch ein pinkfarbener Mädchentraum. Wer zusammenziehen will, muss bereit sein, Kompromisse einzugehen. Finden Sie den gemeinsamen Nenner. Nur so kann man sich ein Zuhause gestalten, in dem sich beide wohlfühlen. „Bereits lange vor dem Umzug sollte man sich die Zeit nehmen, gemeinsam in Wohn- und Einrichtungsmagazinen zu stöbern, Möbelgeschäfte zu besuchen

### Dem Alltag die Stirn bieten

Sind die Wandfarben getrocknet,



Foto: Rido-fotolia.com

will nicht auf ihre umfangreiche Zimmerpflanzen-Sammlung verzichten. Um die unterschiedlichen Erwartungen und Vorstellungen unter einen Hut zu bekommen, müssen junge Paare rücksichtsvoll miteinander umgehen. Dazu gehört auch, sich die Wünsche des Partners genau anzuhören. Stellen Sie sich die wichtigen Fragen am besten vorab – angefangen beim wann und warum: Paare, die zusammenziehen wollen, müssen zunächst einmal die Gründe für diesen Schritt klären und abgleichen – nur wer hier aus der gleichen Motivation heraus handelt, kann in einem gemeinsamen Haushalt auch langfristig glücklich werden. Wichtig ist, dass man sich einig wird. „Das gleiche gilt natürlich für die Wohnungssuche. Worauf legen wir besonderen Wert? Balkon, Badewanne, Küche mit Fenster - jedes Paar hat eine gemeinsame Schnittmenge, man muss sie nur definieren.“, sagt Nina Henckel von Vonovia. Die Pressesprecherin von Vonovia, eines der größten deutschen Wohnungsunternehmen, weiß was junge Paare bei der ersten gemeinsamen Wohnung beachten sollten. **Mit Nachsicht & Kompromissbereitschaft ins Wohnglück**

Wenn es an den Nestbau geht, muss beiden Partnern klar sein: Eine

Umzugskartons ausgepackt und die Zimmer hergerichtet, kann nach dem Liebespaar nun auch etwas Ruhe einziehen. Jetzt gilt es, die Pflichten des Haushalts fair zu verteilen. Einen Putzplan braucht es zwar meist nicht, Konfliktpotenzial lässt sich aber vermeiden, indem man Zuständigkeiten schafft. Er kann beim Staubsaugen entspannen, sie kocht für ihr Leben gern – oft ergänzen sich Paare. Wenn nicht, gilt der alte Grundsatz: Geteiltes Leid ist halbes Leid. Zu zweit geht ein Putztag leichter von der Hand und im Anschluss kann man sich mit einem schönen Abendessen belohnen. Allmählich stellt sich die Routine ein, man gewöhnt sich aneinander. Damit aus dem täglichen Zusammenleben kein

nebeneinander her wird, sollten Rituale gepflegt werden. Reservieren Sie sich Momente, in denen Sie füreinander da sind. Lassen Sie ein ausgiebiges gemeinsames Sonntagsfrühstück oder das regelmäßiges Kochen zu zweit zu einer liebsamen Tradition werden. Auch kleine Überraschungen halten das Zusammenleben frisch: ein hübscher Blumenstrauß, selbstgebackener Kuchen oder einfach nur in der Wohnung verteilte Post-Its

mit kleinen liebevollen Botschaften an den Partner. Auch ist es wichtig, sich hin und wieder Zeit für sich selbst zu nehmen. Vielen fehlen im gemeinsamen Zuhause die Freiräume. Wenn man sich keine schafft, führt das früher oder später zu Problemen. Nehmen Sie auch Verabredungen alleine wahr. So gibt man sich und seinem Partner mehr Zeit für sich und vergisst nicht, wie sich Sehnsucht anfühlt.

Vonovia SE

## Knirpsenland

Hallo liebe Knirpse und Eltern!

Der Herbst hat begonnen und wir haben ihn mit Liedern und Gedichten begrüßt. Durch Beobachtungen in der Natur, mit kreativem Gestalten und v.a. Angeboten wollen wir den Herbst mit allen Sinnen erkunden und natürlich auch kleine Herbst- und Erntefeste feiern. Unsere kleinen Mäuse und Igel haben sich in ihren neuen Gruppen gut eingelebt und fühlen sich schon als Große!

In allen Gruppen fanden die Gruppenelternabende statt, um Ziele, Aufgaben und Vorhaben für das nächste Halbjahr zu besprechen. Alle Sponsoren, die uns bei unseren vielen Vorhaben immer wieder materiell oder finanziell unterstützen und somit ein großes Herz für Kinder unter Beweis stellen, wurden am 21. September zu einer Sponsorenveranstaltung eingeladen. Mit einem Programm sagten

die Tigerkinder stellvertretend für alle Kinder und Erzieher ein dickes Dankeschön. Angelaufen sind auch wieder die Schülerprojekte. In Kooperation mit verschiedenen Schulen unterstützen uns Schüler der 8. und 9. Klassen bei unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Aufregend und spannend war auch der 28. September, denn da legte „der Literaturwagen“ einen Zwischenstopp bei uns ein und hatte einen richtigen Schriftsteller mit an Bord (s. Extrabericht). Im Oktober beginnt die Bienengruppe ein großes Medienprojekt. Das SLM Medienmobil wird hierzu vom 24. Bis 27. Oktober in unserer Einrichtung Station machen und sicher Neues und Interessantes zur Medienkompetenz für Groß und Klein bereithalten (natürlich werden wir darüber später mehr noch berichten).

Bis bald Euer Knirpsenlandteam



**AUTOHAUS**

# Kürschner Rodewisch

TAGESZULASSUNG

**PULSAR Acenta**

85 kW / 116 PS 1.2i Benzin

Gesamterverbrauch 110km/l  
 innerorts 5,9 außerorts 4,3 kombiniert 5,9  
 CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 117,0g/km  
 (Messverfahren gem. FIJ-Norm)  
 Effizienzklasse B



**38% NACHLASS**

**15.990,-€**



gegenüber der UVP

Tel. 03744 / 18 30 36 Wernesgrüner Str. 39a | 08228 Rodewisch [www.nissan-kuerschner.de](http://www.nissan-kuerschner.de)



SIMPLY CLEVER

**ŠKODA**

## TOP Gebrauchte vom Fachhändler


**Škoda Fabia AMBIENTE 70 PS**

1. Hd., EZ 07/2008, 53.139 km, 44 kW (60 PS)  
Bordcomputer, CD-Spieler, Elektr. FH, Klima  
MP3-Schnittstelle, Servolenkung, Tempomat  
Radio, Leichtmetallfelgen

**6.875,- €**

**Škoda Fabia COOL BI.COLOR 60 PS**

EZ 09/2011, 30.000 km, 44 kW (60 PS), CD-  
Spieler, Elektr. Fensterheber, Leichtmetallfelgen  
Klima, MP3-Schnittstelle, Servolenkung  
Radio, Zentralverriegelung

**7.985,- €**

**Škoda Fabia FAMILY 70 PS**

EZ 06/2012, 48.681 km, 51 kW (69 PS), CD  
El. FH, Klima, Servo, Tempomat, Radio, ZV  
Elektr. Seitenspiegel, Leichtmetallf., ABS ESP,  
Elektr. Wegfahrsp., Tagfahrlicht

**8.495,- €**

**Škoda Fabia Combi 86 PS FAMILY**

EZ 04/2012, 72.449 km, 63 kW (86 PS), BC, CD  
Einpark., El. FH, Klima, MP3, Servo, Sitzheizung  
Tempomat, Radio, ZV, Dachreling, El.  
Seitenspiegel, Leichtmetallf.

**8.590,- €**

**Škoda Fabia Combi COOL 1.4 86 PS**

EZ 05/2012, 56.050 km, 63 kW (86 PS) CD  
El. FH, Klima, MP3-Schnittstelle, Servolenkung  
Tuner/Radio, Zentralverriegelung  
Dachreling, Garantie, ABS

**8.695,- €**

**VW Polo MATCH 60 PS PANODACH**

EZ 04/2012, 46.310 km, 44 kW (60 PS), BC, CD  
Einpark., El. FH, Klima, MP3, Panorama-Dach  
Schiebedach, Servo, Sitzheizung, Sportsitze  
Tempomat, Radio, Zentralver.

**9.985,- €**

**Škoda Fabia TSI Combi Fresh**

EZ 08/2013, 54.200 km, 77 kW (105 PS), BC,  
CD, Einpark., Elektr. FH, Freisprech, Klima, MP3  
Servo, Sitzheizung, Tempomat, Radio, ABS, ESP  
Zentralverriegelung, Isofix

**10.985,- €**

**Škoda Octavia Combi 105 TSI FAMILY**

EZ 02/2012, 75.447 km, 77 kW (105 PS), BC,  
CD, Einpark., Elektr. FH, Klima, MP3, Servo  
Sitzheizung, Tempomat, Radio, Dachreling, El. Sp.  
Leichtmetallfelgen, ZV

**11.985,- €**

**Škoda Rapid Spaceback AMBITION**

EZ 03/2014, 24.398 km, 63 kW (86 PS), BC, CD  
Einpark., Elektr. FH, Klima, MP3, Navi, Servo  
Panorama-Dach, Sitzheizung, Tempomat, Radio  
Zentralverriegelung, LM Felgen

**12.375,- €**

**Škoda Yeti 1.2 TSI FAMILY**

EZ 02/2013, 45.200 km, 77 kW (105 PS), ZV  
BC, CD, Einpark., Elektr. FH, Klima, MP3  
Servo, Sitzheizung, Tempomat, Radio, ABS,  
LM-Felgen, ESP, Isofix

**12.990,- €**

**Škoda Rapid Spaceback AMBITION**

EZ 10/2015, 29.775 km, 66 kW (90 PS), Bluetooth  
BC, Einpark., Elektr. FH, Freisprech, Klima, MP3  
Multifunktionslenkrad, Navi, Servolenkung,  
Tempomat, Radio, Zentralver.

**13.675,- €**

**Škoda Fabia Combi AMBITION**

EZ 12/2015, 21.935 km, 55 kW (75 PS), Bluetooth  
Einpark., Elektr. FH, Freisprech, Klima, MP3  
Multifunktionslenkrad, Servolenkung  
Tempomat, Radio, Zentralver.

**13.775,- €**

**Škoda Octavia Combi 2.0 TDI**

EZ 01/2013, 91.715 km, Diesel, 81 kW (110 PS),  
Bluetooth, BC, CD, Einpark., Elektr. FH, Freisprech  
Klima, MP3, Multifunktionslenkrad, Radio, ZV  
Servo, Sitzheizung, Tempomat

**13.985,- €**

**Škoda Yeti 2.0 TDI 4x4 Ambition PLUS**

EZ 09/2012, 89.070 km, Diesel, 81 kW (110 PS)  
Bordcomputer, CD-Spieler, Einpark., Elektr. FH  
Klima, MP3-Schnittstelle, Servolenkung, ZV  
Sitzheizung, Tempomat, Radio

**14.765,- €**

**Škoda Octavia Combi 110 PS TDI AMB.**

EZ 01/2016, 29.995 km, Diesel, 81 kW (110 PS)  
Bluetooth, BC, Einpark., Elektr. FH, Freisprech.  
Klima, MP3, Multifunktionsl., Navi, Servo, Sitzh.  
Tempomat, Radio

**19.875,- €**

**Škoda Octavia Combi TDI 150 PS 4x4**

EZ 11/2015, 19.985 km, Diesel, 110 kW (150 PS)  
Bluetooth, BC, Einpark., Elektr. FH, Freisprech.  
Klima, MP3, Multifunktionslenkrad, Navi, Servo  
Sitzh., Tempomat, Radio, ZV

**23.675,- €**
**autoservice FALKENSTEIN**

Autoservice Falkenstein GmbH • Gewerbering 1 + 7 • 08223 Falkenstein • Telefon 0 37 45/78 78-0  
Telefax 0 37 45/78 78-99 • www.autoservice-falkenstein.de